

# punkt 3



## Gelungener Auftakt des S-Bahn-Jubiläums- jahres in Erkner

Im Führerstand einer S-Bahn stehen, historische Züge begutachten oder auf den neu getauften Zug namens Erkner anstoßen, beim Tag der offenen Tore war für alle S-Bahn-Fan etwas dabei.

→ Seite 6



## Mit dem Ausflugszug zum Wandern ins Elbsandsteingebirge

DB Regio startet eine neue Direktverbindung von Berlin über Dresden in die Sächsische Schweiz. Vom 24. Mai bis 20. September geht es samstags zum Nahverkehrstarif nach Bad Schandau.

→ Seite 8

[www.punkt3.de](http://www.punkt3.de) // [m.punkt3.de](http://m.punkt3.de)



## 20 JAHRE RE 1

TEMPO, TAKT, KOMFORT

Foto: DB AG/Bartłomiej Banaszak

Seit zwanzig Jahren unterwegs als Nummer 1

# Per Express durch die Region

In den modernen, bequemen Zug steigen, die Natur vorbeisaulen sehen und nach kurzer Zeit in einer anderen Stadt ankommen – wer schon regelmäßig mit dem RE 1 fährt, weiß, was er am allerersten Regional-Express der Bahngeschichte hat. Für alle anderen wird es im Jubiläumsljahr höchste Zeit, ihn auszuprobieren.

Entlang der Strecke von Magdeburg über Potsdam und Berlin bis Frankfurt (Oder) und Eisenhüttenstadt liegen viele spannende Ziele.

Was den RE 1 seit zwanzig Jahren ausmacht und wo sich das Aussteigen ganz besonders lohnt, verrät das punkt 3 extra in dieser Ausgabe.

**Bahn-Lektüre**

**Kein Happy End auf Schloss Grottenbrunn?**

S-Bahn-Fahrerin Sylvia Walter in das Buch geschaut

Wer den Namen Utta Danella hört, denkt mit Sicherheit sofort an Liebesgeschichten mit Happy-End-Garantie. „Das ist eher ein Krimi“, sagt S-Bahn-Fahrerin Sylvia Walter. In der Bibliothek hat sie zu einem Buch der kommerziell erfolgreichsten deutschen Autorin gegriffen. „Der schwarze Spiegel“ ist der Roman überschrieben, der auf dem idyllischen Jagdschloss Grottenbrunn im Spessart spielt. Dort hat die junge Cora nach dem Tod ihres schwerreichen Ehemanns dessen gesamte Familie gegen sich. „Das liest sich gut weg, und fesselnd ist es auch“, meint Sylvia Walter, die täglich mit der S-Bahn fährt. Die Berlinerin hat nach der Hälfte ihrer Lektüre noch keine Ahnung, wer der Mörder ist und rätselt mit Vergnügen mit. Ihr bisheriges Fazit: für Freizeitkommissare und -kommissarinnen zu empfehlen.



Foto: David Ulrich

• Claudia Braun

**Utta Danella: „Der schwarze Spiegel“**  
**Verlag: Heyne, 282 Seiten**  
**ISBN: 3453006879**

**Noch leichter ausleihen – Aktionswochen bei Call a Bike**



Foto: DB

Mit den Temperaturen steigt auch die Nachfrage für die Mieträder von Call a Bike – das Stadtrad für Berlin. Und nicht nur das Wetter spielt mit: In den vergangenen Wochen wurden alle Berliner CallBikes mit zusätzlichen Kartenlesern am Schloss ausgestattet, die das Entleihen an vielen Stationen noch einfacher machen. Damit ist das Mieten per Kundenkarte nun direkt am Rad möglich. Einfach auf das Schlossdisplay tippen, Kundenkarte an den Kartenleser halten und die Fahrt kann losgehen. Das beste: Jeder ist eingeladen, jetzt die neue Technik zu testen. Noch bis zum 30. Juni laufen die Aktionswochen in Berlin, dabei fahren

alle Kunden die ersten 30 Minuten jeder Fahrt kostenfrei. Das gilt für Bestandskunden genauso wie Neukunden und ist für Hauptstädter wie Besucher gleichermaßen nutzbar. Kundenkarten können unter [info@callabike.de](mailto:info@callabike.de) mit Angabe der Kundennummer bestellt werden. Die ersten 5 000 Besteller erhalten die Karte kostenlos. Die einmalige Registrierung in den Grund-Tarifen ist kostenlos und im Handumdrehen erledigt. In Kombination mit den Aktionswochen bietet sich so die optimale Gelegenheit, Call a Bike in Berlin ganz unverbindlich zu testen. Also Rad ausleihen, aufsteigen und los!

• Nina Dennert

**S-Bahn Berlin: Service-Adressen & Öffnungszeiten**

**Kundenbetreuung**

☎ **030 297-43333**  
 Fax: 030 297-43444  
 Mo-So 00.00 – 24.00 Uhr  
[www.s-bahn-berlin.de/kontakt](http://www.s-bahn-berlin.de/kontakt)

Persönliche Beratung in allen Kundenzentren und Fahrkartenausgaben.

**Firmenanschrift**

S-Bahn Berlin GmbH  
 Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1  
 10115 Berlin

**Kundenbüro**

**Abo-Center/Firmenticket**

☎ **030 297-43555**  
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr  
 Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr  
 E-Mail: [abo-center@s-bahn-berlin.de](mailto:abo-center@s-bahn-berlin.de)

**Besucheranschrift**

Ostbahnhof (Galerie),  
 Am Ostbahnhof, 10243 Berlin

**Öffnungszeiten:**

Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr  
 Fr 8.00 – 18.00 Uhr

**Postanschrift**

S-Bahn Berlin GmbH, Abo-Center,  
 Postfach 17 01 10, 10203 Berlin

**Kundenbüro**

**Erhöhtes Beförderungsentgelt**

**Besucheranschrift**

Ostbahnhof (Galerie),  
 Am Ostbahnhof, 10243 Berlin

**Öffnungszeiten:**

Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr  
 Fr 8.00 – 18.00 Uhr

**Postanschrift**

S-Bahn Berlin GmbH, EBE,  
 Postfach 17 01 30, 10203 Berlin

E-Mail: [ebe@s-bahn-berlin.de](mailto:ebe@s-bahn-berlin.de)

**Kundenzentren**

**Alexanderplatz**

(im DB Reisezentrum)  
 Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr  
 Sa/So 9.00 – 21.00 Uhr

**Friedrichstraße**

Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr  
 Sa/So 7.00 – 22.00 Uhr

**Hauptbahnhof**

Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr  
 Sa/So 6.00 – 22.00 Uhr

**Lichtenberg**

Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr  
 Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

**Ostbahnhof**

(im DB Reisezentrum)

Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr  
 Sa/So 9.00 – 21.00 Uhr

**Potsdam Hauptbahnhof**

Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr  
 Sa 6.30 – 21.00 Uhr  
 So 7.00 – 21.00 Uhr

**Spandau** (im DB Reisezentrum)

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr  
 Sa 8.00 – 18.30 Uhr  
 So 8.00 – 20.00 Uhr

**Zoologischer Garten**

(im DB Reisezentrum)

Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr  
 Sa/So 9.00 – 21.00 Uhr

Weitere Verkaufs- und Serviceeinrichtungen unter [www.s-bahn-berlin.de](http://www.s-bahn-berlin.de)

Stand: 19. Mai 2014

## Frühjahrsputz



Foto: David Ulrich

### S-Bahn Berlin lässt Bahnhöfe intensiv reinigen

☘ Damit die Fahrgäste sich auf den Bahnsteigen wohlfühlen, wird bei der S-Bahn Berlin täglich geputzt. Zweimal im Jahr geht es auch der letzten Schmutzdecke an den Kragen: Vom Boden bis zur Decke, von den Automaten bis zu den Mülleimern wird alles auf Hochglanz gebracht.

☘ Seiten 4/5

## VBB-Tageskarte



Plakat: S-Bahn Berlin

### Ein Ticket – viele Möglichkeiten

☘ Für alle, die mehr wollen, als nur von A nach B fahren, ist die VBB-Tageskarte die richtige Wahl. Sie macht einen ganzen Tag lang mobil, gilt in allen Verkehrsmitteln des VBB und lohnt sich ab der dritten Fahrt. Das perfekte Ticket für eine Ausflugstour vor die Tore der Stadt.

☘ Seite 7

## Fahrplanänderungen



### Busse fahren für S-Bahnen

☘ Auf Ersatzverkehr mit Bussen müssen sich S-Bahn-Fahrgäste noch bis 26.5. zwischen Birkenwerder und Oranienburg (S 1) einstellen. In den Nächten 26./27.5. und 27./28.5. fahren zwischen Potsdam Hbf und Griebnitzsee (S 1) Busse. Ersatzverkehr wird auch vom 6. bis 10.6. zwischen Wuhletal und Biesdorf sowie Springpfuhl und Lichtenberg (S 5, S 7, S 75) eingerichtet. Zwischen Lichtenberg und Wuhletal besteht Ersatzverkehr mit der U5.

☘ Seiten 12 bis 14

Im Regionalverkehr entfallen vom 2. bis 8.6. alle Züge des RE 1 zwischen Ostbahnhof und Erkner.

☘ Seiten 14 bis 15

☘ Baumaßnahmen sind in der Fahrplanauskunft unter [www.s-bahn-berlin.de](http://www.s-bahn-berlin.de) berücksichtigt; Infos über Twitter: @SBahnBerlin [www.bahn.de/bauarbeiten/berlin-bb](http://www.bahn.de/bauarbeiten/berlin-bb)

## Streifzug des Monats



Foto: Schloss Doberlug/Marcus Mueller-Witte

### Doberlug-Kirchhain lädt zur Landesausstellung

☘ Ab dem 7. Juni beleuchtet die Erste Brandenburgische Landesausstellung in Doberlug-Kirchhain die geschichtsträchtige Beziehung zwischen Preußen und Sachsen. Wer gerne in Gesellschaft reist, bucht die RegioTOUR dorthin.

☘ Seiten 18/19 und 20/21

## Ihr S-Bahn (+)



Foto: Filmpark Babelsberg/Mathwig

### Filmreife Show mit Rabatt für S-Bahn-Abonnenten

☘ Spektakuläre Stuntshows und Einblicke in die Tricks der Traumfabrik bietet der Filmpark Babelsberg. Abonnenten der S-Bahn Berlin erhalten dort und bei vielen weiteren attraktiven Partnern Vorteilspreise, solange ihr Abo gilt.

☘ Seiten 10/11

### IMPRESSUM

Herausgeber: punkt 3 Verlag GmbH  
Panoramastraße 1, 10178 Berlin  
Telefon (030) 57 79 58 90, Telefax (030) 57 79 58 91  
E-Mail: [redaktion@punkt3.de](mailto:redaktion@punkt3.de)  
[www.punkt3.de](http://www.punkt3.de)  
Redaktion: Nina Dennert  
Redaktionsbeirat:  
Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Susanne Paul (DB Regio)  
Bild: David Ulrich  
Layout/Produktion: Ines Thomas, Carolin Semke  
Druck: RMP  
Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos

Nächste punkt 3-Ausgabe ab 5. Juni 2014

## DB Regio: Service-Adressen & Öffnungszeiten

### Kundendialog DB Regio

Fragen, Hinweise, Kritiken sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):  
Babelsberger Straße 18,  
14473 Potsdam,  
[ran-berlin-brandenburg@deutschebahn.com](mailto:ran-berlin-brandenburg@deutschebahn.com)  
☎ 0331 2356-881/-882  
Fax 0331 2356-889  
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

### Fahrplanauskünfte

☎ 0800 150 70 90 (kostenlos)

### Beratung und Buchung

☎ 0180 6 99 66 33\*

### DB Vertrieb GmbH Abo-Center Berlin

☎ 030 80 92 12 99  
Fax 030 297-37007  
[DB.Abocenter.Berlin@deutschebahn.com](mailto:DB.Abocenter.Berlin@deutschebahn.com)

### Fundservice-Hotline

☎ 09001 99 05 99\*  
Fax 0202 35 23 17  
[Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com](mailto:Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com)  
Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr  
So 10.00 – 20.00 Uhr

### MobilitätsServicezentrale

Auskünfte und Fahrtanmeldungen zur Beförderung von Mobilitäts-eingeschränkten  
☎ 0180 6 51 25 12\*  
täglich 6.00 – 22.00 Uhr

### Nostalgiefahrten ab Berlin

☎ 030 67 89 73 40  
Mo-Fr 11.00 – 17.00 Uhr

### DB-Reisezentren (Auswahl)

**Berlin Alexanderplatz**  
Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr  
Sa, So 9.00 – 21.00 Uhr  
**Berlin Hauptbahnhof**  
Mo-So 6.00 – 22.00 Uhr  
**Berlin Ostbahnhof**  
Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr  
Sa, So 9.00 – 21.00 Uhr  
**Berlin Friedrichstraße**  
Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr  
Sa, So 9.00 – 21.00 Uhr  
**Berlin-Lichtenberg**  
Mo-Fr 9.00 – 18.00 Uhr  
Sa, So 8.00 – 17.00 Uhr

### Berlin-Spandau

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr  
Sa 8.00 – 18.30 Uhr  
So 8.00 – 20.00 Uhr

### Berlin Zoologischer Garten

Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr  
Sa, So 9.00 – 21.00 Uhr

### Berlin Südkreuz

Mo-Fr 8.00 – 21.00 Uhr  
Sa 8.00 – 20.00 Uhr  
Sa 8.00 – 21.00 Uhr

### Potsdam Hbf

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr  
Sa, So 9.00 – 16.30 Uhr

### DB Mobility Center Berlin-Steglitz

Schlossstraße 129  
Mo-Sa 10.00 – 20.00 Uhr

Die neue Service-Nummer der DB:  
**0180 6 996633\***

\* 20 ct/Anruf aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 60 ct/Anruf

\* pro Anruf 20 ct im Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct

# Frühjahrsputz auf S-Bahnhöfen

## Das halbjährliche Sonderreinigungsprogramm sorgt für Hochglanz

**Es ist nicht anders als zu Hause auch:** Wenn die Sonnenstrahlen kräftiger durchs Fenster scheinen, wird sichtbar, was sich im Winter alles an Staub und Schmutz angesammelt hat. Der Frühjahrsputz ist fällig! Nur die Dimensionen sind bei der S-Bahn Berlin dann doch gewaltiger als im eigenen Haushalt. Entsprechend auch die Kosten: Zum jährlichen Reinigungsbudget von 4,1 Millionen Euro gibt die S-Bahn Berlin 500 000 Euro dazu.

135 Stationen, die von der DB Station&Service AG betrieben werden und in deren Auftrag die S-Bahn Berlin Reinigungsmaßnahmen durchführt, gilt es bis Ende Mai intensiv zu reinigen. 20 Bahnhöfe sind das Wochenpensum, nicht alle sind gleich



Fotos: David Ulrich

stark verschmutzt und von mutwilliger Zerstörung betroffen. Auftraggeberin Herta Stoltmann, Leiterin Instandhaltung Stationen der S-Bahn Berlin, und Auftragnehmer Matthias Paul, Bereichsleiter DB Services, erläutern,

wie das Großreinemachen organisiert ist. Um sie herum herrscht auf dem Bahnhof Köllnische Heide reges Treiben. Zwei Reinigungs-Teams und das Graffiti-Team lassen keine Ecke des Bahnhofs aus: Wände, Decken-



# Neben Dampflok moderner Berufsabläufe erlernen

## Historisches Bahngelände in Schöneeweide wird zur Lehrbaustelle für Azubis

**Zwischen Dampflokomotiven** und historischen Zügen packen 19 junge Männer und eine Frau tatkräftig an. Gestern haben sie eine tonnenschwere Weiche in drei Teile getrennt und per Eisenbahndrehkran an ihren neuen Bestimmungsort transportiert. Heute üben sie mit schwerem Gerät Schienentrennschnitte und verlegen neue Schwellen. Mittagessen gibt es im Lokschuppen, genächtigt wird in einem Schlafwagen von anno dazumal. Es klingt nach Abenteuer. Doch tatsächlich handelt es sich um eine Lehrbaustelle im Bahnbetriebswerk Schöneeweide, wo angehende Gleisbauer und Baugeräteführer ihr Können unter Beweis stellen.

Die Auszubildenden der Bahnbaugruppe, einer Tochter der Deutschen Bahn, sind für eine Woche auf dem Gelände des Vereins Dampflokfreunde

Berlin eingesetzt. „Hier können sie all die Arbeiten, die sie später auch in ihrem Berufsalltag ausüben, unter rea-

len Bedingungen und dennoch ungestört erlernen“, erklärt Ausbilder Andreas Martin. Denn die 14 betriebs-



Foto: David Ulrich

Gruppenbild mit Dampflok: die angehenden Gleisbauer im historischen Bahnbetriebswerk Schöneeweide

und Fußbodenflächen erhalten eine intensive Nassreinigung, die Treppe wird mit Hochdruck gesäubert, der Aufzug komplett gewischt. Besonders widmen sich die Mitarbeiter allem, mit dem die Fahrgäste in Kontakt kommen: Bänke oder Sitzgelegenheiten und Mülleimer sowie die Fahrscheinautomaten. Auch Uhren, Fahrzielanzeiger und Infotafeln erhalten neuen Glanz. Zudem führt das Handwerker-Team der S-Bahn kleine Instandhaltungsarbeiten durch.

Dieses intensive Sonderreinigungsprogramm findet zweimal im Jahr statt. Geputzt wird natürlich permanent: Täglich sind rund 100 Mitarbeiter von DB Services unterwegs und reinigen Bahnsteige, Zugänge und angrenzende Flächen. Sie kümmern sich darum, dass die

Stationen in einem einladenden Zustand sind und der Aufenthalt für die Fahrgäste so angenehm wie möglich ist.

Für jeden einzelnen Bahnhof hat die S-Bahn Berlin für DB Services ein Leistungsverzeichnis erstellt. Darin ist



Herta Stoltmann und Matthias Paul organisieren gemeinsam die Reinigung der Bahnhöfe.

festgehalten was wie oft gereinigt werden muss. An zentralen Umsteigepunkten mit großem Fahrgastaufkommen fallen natürlich mehr Essensreste, Pappbecher und Flaschen an als anderswo. Hier finden bis zu fünfmal am Tag Reinigungen statt, viermal pro Woche wischen die DB Services-Mitarbeiter nass durch. Regelmäßig überprüfen Kontrolleure, ob die Leistung stimmt, und werten je nach Zustand des Bahnhofs aus, ob ausreichend Putzeinsätze bestellt sind.

• Nina Dennert



fähigen historischen Wagen und Loks werden nicht ständig bewegt. „Später arbeiten wir oft neben dem laufenden Bahnverkehr“, weiß Azubi Andy Schelberger. Er schätzt vor allem die Teamarbeit, die hier gefördert wird. Denn darauf muss er sich als Gleisbauer verlassen können. Auch Persephone Schmeiduch schätzt das Miteinander auf der Baustelle. Die 20-Jährige absolviert ein Studium zur Bauingenieurin. „Damit ich als Bauleiterin die Arbeitsabläufe nachvollziehen kann, ist es für mich wichtig, die Praxis zu kennen. Die Jungs unterstützen mich sehr und natürlich packe ich auch mit an“, sagt sie und wendet sich wieder dem Trennschneider zu.

• Claudia Braun

## Bis 31. Mai als QualitätsScout beim VBB bewerben

Der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) sucht Fahrgäste, denen der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) am Herzen liegt und die ehrenamtlich als QualitätsScouts tätig sein wollen. QualitätsScout kann jeder werden, der mindestens 18 Jahre alt ist, regelmäßig mit Bussen und Bahnen in Berlin und Brandenburg unterwegs ist und möglichst mindestens einmal auf der Fahrt zur Arbeit oder in der Freizeit umsteigt. Bewerben können sich Interessierte noch bis zum 31. Mai 2014. Das Anmeldeformular ist online unter [www.VBB.de/QualitätsScout](http://www.VBB.de/QualitätsScout) zu finden. Die Auswahl erfolgt nach regionalen Erfordernissen. Jedes Jahr sind rund 350 QualitätsScouts unterwegs, um den Nahverkehr weiter zu verbessern.

## Vom Experten für Neue Medien empfohlen ...



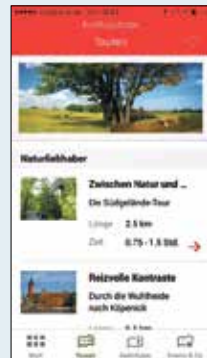
## Mit der App Berlin entdecken oder raus ins Grüne

Tom Hartung, u.a. Erfinder der App bei der S-Bahn Berlin, stellt in seiner regelmäßigen Kolumne ausgewählte Funktionen vor und beantwortet Nutzerfragen.

Weil unsere Fahrgäste ja nicht nur zur Arbeit und Ausbildung, sondern auch zum Vergnügen mit der S-Bahn fahren, haben wir eine eigene Rubrik für Ausflüge in und um Berlin eingerichtet. Schauen Sie am besten gleich mal rein und lassen Sie sich inspirieren.

Sind Sie eher „Naturliebhaber“ oder „Stadtentdecker“, möchten Sie lieber als „Abenteurer“ oder als „Hobbysportler“ unterwegs sein? Ganz gleich wo Ihre Vorlieben liegen, wer und wie alt Ihre Mitfahrer sind, die S-Bahn-App hat jede Menge Vorschläge für die Freizeitgestaltung nach Ihrem Geschmack. Um diese auch leicht zu finden, sind sie praktisch nach den oben genannten Kategorien geordnet.

Die App enthält 24 exklusive S-Bahn-Ausflugstouren, von denen einige schon in der punkt 3 vorgestellt wurden. Diese Ausflüge sind so abwechslungsreich wie Berlin und seine Umgebung selbst. Sie führen zu Seen, Flüssen, über besondere Wanderwege, zu spannenden Spielplätzen und sehenswerten historischen Stadtvierteln und Gebäuden.



Die App bringt diese beliebten Ausflüge in ein praktisches Format zum Mitnehmen. Kurzbeschreibung, Highlights der Tour, Wegbeschreibung, Einkehr-Tipp entlang der Strecke und die Karte mit dem eingezeichneten Weg sind so auch unterwegs immer griffbereit.

[www.s-bahn-berlin.de/app](http://www.s-bahn-berlin.de/app)

### Wir möchten wissen, wie Ihnen die S-Bahn-App gefällt.

Im App-Bereich Info & Service ist eine Umfrage eingerichtet. Ich bin gespannt auf Ihr Feedback.

Mit einem Glas Sekt wird der S-Bahnzug getauft. V.l.n.r.: S-Bahn-Chef Peter Buchner, VBB-Chefin Susanne Henckel, Minister Jörg Vogelsänger und Jochen Kirsch, Bürgermeister der Stadt Erkner.



Foto: Christiane Flechtner

# Gute Fahrt mit der S-Bahn!

Tage der offenen Tore in Erkner und S-Bahn-Zugtaufe am 17./18. Mai

Am Samstag, den 17. Mai, ging es in der Triebwagenhalle Erkner hoch her. Um 11 Uhr begannen die „Tage der offenen Tore“, zu denen der Verein Historische S-Bahn die Züge und Fahrzeugtechnik vergangener Jahrzehnte präsentierte. Zahlreiche S-Bahn-Begeisterte, darunter viele Familien, nutzten die Gelegenheit, dem beliebten Verkehrsmittel ganz nah zu kommen und auch einmal hinter die Kulissen zu blicken.

Zugleich fand am Samstag die allererste Zugtaufe eines S-Bahn-Zuges statt. Um 12 Uhr enthüllten Brandenburgs Infrastrukturminister Jörg Vogelsänger, der Bürgermeister der Stadt Erkner, Jochen Kirsch, die Geschäftsführerin des VBB, Susanne Henckel, und S-Bahn-Chef Peter Buchner gemeinsam Namen und Wappen der Stadt Erkner, die nun auf einem Viertelzug der Baureihe 481 prangen.



Der Minister feierte an diesem Tag auch seinen 50. Geburtstag und erklärte gut gelaunt: „Es gibt nichts Schöneres, als seinen Geburtstag mit der S-Bahn zu feiern“. Er betonte, dass die elektrifizierte S-Bahn, die bereits seit 1928 nach Erkner fährt, einen großen Beitrag zum Umweltschutz leiste und ein wichtiger Wirtschaftsfaktor sei.

VBB-Chefin Susanne Henckel beschrieb das Jubiläum gleichzeitig als einen Neuanfang: „Die Zahlen sind gut geworden, die S-Bahnen wieder pünktlicher. Vom VBB gibt es nichts mehr zu bemängeln“.

S-Bahn-Chef Peter Buchner erklärte: „Für mich als Brandenburger ist besonders wichtig, dass die S-Bahn Berlin auch mit den Gemeinden in Brandenburg verbindet.“ Die Zugtaufe stehe symbolisch dafür, dass Metropole und Region weiter zusammenwachsen – „die S-Bahn verbindet sie auch die nächsten 90 Jahre.“

Erkners Bürgermeister freute sich,

dass seine Stadt zum 22. Heimatfest Schauplatz und Patin der ersten S-Bahn-Zugtaufe sein konnte.

Nach der Taufe stießen alle Versammelten gemeinsam auf „allzeit gute Fahrt mit der S-Bahn“ an. Im Anschluss ging es weiter mit dem Tag der offenen Tore, der für große und kleine Bahnfreunde viel zu bieten hatte. Besonders begeistert waren die Kinder von der Möglichkeit, in einem echten S-Bahn-Zug in den Führerstand zu schauen und sogar auf dem Fahrersitz Platz zu nehmen. S-Bahnfreunde konnten eine große Modellbahn bestaunen, Wissenswertes zu den Bahnstromanlagen erfahren oder das „S-Bahn-Kino“ besuchen.

Großer Dank gebührt dem Verein Historische S-Bahn für sein unermüdeliches Engagement. Für sein aktuelles Projekt, die Aufarbeitung eines Halbzugs der Bauart 1937 als zukünftigen Weihnachtszug, bittet der Verein um Spenden – Informationen dazu unter [www.hisb.de](http://www.hisb.de). • Martina Götsching

[www.s-bahn-berlin.de/90jahre](http://www.s-bahn-berlin.de/90jahre)



Auf Socken durch die Stadt: Für die Kinder stand eine Spiele-S-Bahn bereit, komplett mit Berliner Fernsehturm und Brandenburger Tor.



Gut besucht war auch die Ausstellung „90 Jahre elektrisch“ des Berliner S-Bahn-Museums. Jetzt ist diese auch im Museum am Bahnhof Griebnitzsee zu sehen.



Der Verein Historische S-Bahn präsentierte in Erkner historische Fahrzeuge und arbeitet daran, diese auch wieder für Sonderfahrten einsetzen zu können.

Fotos: David Ulrich

# Das Entdecker-Ticket für den ganzen Tag

Mit der Tageskarte zu erlebnisreichen Ausflügen vor die Tore der Stadt



Entspannt unterwegs zu den schönsten Ausflugszielen ist man mit der günstigen Tageskarte. Hier: der Tegeler See.

Wer einen freien Tag gern damit verbringt, Neues zu entdecken, liegt mit der Tageskarte immer richtig. Schon ab 6,70 Euro sind alle Ziele in Berlin mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar, für nur 50 Cent mehr geht es mit der Tageskarte Berlin ABC bis hinaus ins Umland. Egal ob S-Bahn, U-Bahn oder Tram, ob Regional-Express oder Regionalbahn, Fähre oder Bus: Mit der Tageskarte stehen Ausflugslustigen alle Möglichkeiten offen. Die Vorteile liegen auf der Hand: Es können gleich mehrere Ausflugsziele und beliebig viele Zwischenstopps verbunden werden. Gegenüber dem Einzelfahrkartenkauf lohnt sich die Tageskarte schon ab der dritten Fahrt!

Im Tarifbereich ABC lädt zum Beispiel Königs Wusterhausen zu einer Entdeckungstour in die preußische Geschichte ein. Das Schloss Königs Wusterhausen diente König Friedrich Wilhelm I. früher als Ausgangspunkt für königliche Jagdvergnügen. Ein 5,5 Kilometer langer Rundgang führt durch sein ehemaliges Jagdrevier, das heutige Naturschutzgebiet Tiergarten. Unter dem grünen Baumdach am Ufer des Krimnicksees ist die nahe Großstadt schnell vergessen. Auf dem Rückweg sollten sich die Ausflügler die ausgezeichnete brandenburgische

Küche von Carmens Restaurant in Eichwalde, nur zwei S-Bahn-Stationen weiter, nicht entgehen lassen (Reservierung empfohlen: ☎ 030 6758423).

Im Norden Berlins lockt eine Wanderung mit Start am S-Bahnhof Hennigsdorf. Der Weg führt durch die Havelpassage mit ihren historischen Häusern, durch den Stadtpark Konradsberg und den Falkenhagener Forst bis an den idyllischen Havelkanal. Für die zweite Tageshälfte bietet sich ein Abstecher zum Tegeler See an, drei S-Bahn-Stationen entfernt. An der Uferpromenade von Berlins zweitgrößtem See kommt Urlaubsflair auf. Nach einer gemütlichen Fahrt mit dem Ausflugsschiff kann der Tag bei schmackhaften Fischspezialitäten in Fisherman's Restaurant ausklingen (☎ 030 43746470). Wenn der Abend länger wird, ist das auch kein Problem: Die Tageskarte ist bis 3 Uhr des Folgetages gültig.

• Martina Götsching

ⓘ Diese und viele weitere Ausflugstipps sind unter [www.s-bahn-berlin.de/ausfluege](http://www.s-bahn-berlin.de/ausfluege) sowie in der S-Bahn-App (☛ Seite 5) zu finden.

Die Tageskarte ist an den Fahrausweisautomaten und in allen Verkaufsstellen der S-Bahn Berlin erhältlich.

[www.s-bahn-berlin.de/tageskarte](http://www.s-bahn-berlin.de/tageskarte)

## Längerfristige Arbeiten an Aufzügen und Fahrtreppen

Stand: 19. Mai 2014

DB  
Station&Service  
informiert

### Aufzüge

#### ! Hohenschönhausen:

Zwischen Zugang Falkenberger Chaussee (Straßenbrücke) und Regional- und Fernbahnsteig, Gleis 3 (Richtung Bernau/Oranienburg), von 26.5. bis voraussichtlich 11.7. außer Betrieb. Mobilitätseingeschränkte Fahrgäste benutzen bitte die Regionalbahnen in die Gegenrichtung oder die S-Bahnen bis Berlin-Lichtenberg und steigen dort barrierefrei in die Regionalbahnen in Richtung Bernau und Oranienburg um.

**Grund:** Modernisierung

#### ! Betriebsbahnhof Rummelsburg:

Zwischen S-Bahnsteig und Zobtener Straße/Hönowener Weg, voraussichtlich bis 20.6.2014 außer Betrieb.

**Grund:** Umfangreiche Reparaturen

! **Westend:** Zwischen S-Bahnsteig (Bahnsteigmitte) und Spandauer-Damm-Brücke (südliches Zugangsbauwerk) voraussichtlich bis Ende des Jahres außer Betrieb. Ein weiterer Aufzug steht zur Verfügung.

**Grund:** Austausch

### Fahrtreppen

#### ! Wedding:

Von der Müllerstraße/Lynarstraße/Lindower Straße aufwärtsführend zum S-Bahnsteig (westliches Bahnsteigende) bis voraussichtlich 31.5.2014.

**Grund:** Anlage wird ausgetauscht

Eine Übersicht aller bekannten Störungen unter [www.s-bahn-berlin.de/](http://www.s-bahn-berlin.de/) **barrierefrei**. Sie wird täglich aktualisiert.



Seien Sie Ihrer Abfahrtszeit voraus! Mit der S-Bahn-App.

Verbindet alles, was Sie wissen müssen.

Die Bahn macht mobil.



JETZT BEI



S Bahn Berlin

# Samstags mit dem Ausflugszug nach Bad Schandau

Direkt und ohne Umsteigen von Berlin ins Herz der Sächsischen Schweiz

Die Sächsische Schweiz ist der einzige Nationalpark Sachsens. Die atemberaubende Landschaft mit bizarren Felsformen, mittelalterliche Burgen, romantische Mühlen und malerische Städtchen machen die Region zu einem sehr beliebten Ausflugsziel. Kletterfreunde finden an den Sandsteinfelsen ihre Herausforderung. Wer es gerne ruhiger angehen lässt, genießt entspannt die Aussicht bei einer Fahrt mit der

historischen Kirnitzschalbahn. Auch für die Anfahrt ist der Schienenverkehr eine gute Wahl. Mit dem Zug von Berlin in die Berge – das geht jetzt direkt in gut zweieinhalb Stunden. Der neue Ausflugszug von DB Regio Nordost fährt vom 24. Mai bis 20. September 2014 immer samstags ab Berlin über Dresden nach Bad Schandau.

[www.bahn.de/brandenburg](http://www.bahn.de/brandenburg)  
[www.saechsische-schweiz.de](http://www.saechsische-schweiz.de)



Foto: TMS/Frank Richter

|           |    |                             |    |           |
|-----------|----|-----------------------------|----|-----------|
| 7:20 Uhr  | ab | Berlin Südkreuz             | an | 21:37 Uhr |
| 9:27 Uhr  | A  | Dresden Hbf                 | Z  | 19:21 Uhr |
| 9:48 Uhr  | A  | Kurort Rathen               | Z  | 19:02 Uhr |
| 9:54 Uhr  | A  | Königstein (Sächs. Schweiz) | Z  | 18:54 Uhr |
| 10:08 Uhr | an | Bad Schandau                | ab | 18:49 Uhr |

A = nur Ausstieg, Z = nur Zustieg

**Verlosung!**

### In welcher beliebten Ausflugsregion liegt Bad Schandau?

Wer bis zum 2. Juni 2014 seine Lösung per Postkarte an punkt 3 Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin unter dem Stichwort: SWT oder per Mail an [info@punkt3.de](mailto:info@punkt3.de) mit dem Betreff: SWT sendet, hat die Chance, fünf Schönes-Wochenende-Tickets im Wert von jeweils 44 Euro (Festpreis für bis zu 5 Personen, gilt samstags und sonntags in allen Nahverkehrszügen) zu gewinnen.

### Achtung:

Am 29. Mai, 26. Juli und 23. August verkehrt der Ausflugszug nur bis/ab Dresden Hbf. Am 14. Juni und 19. Juli startet die Fahrt aufgrund einer abweichenden Linienführung über Falkenberg (Elster) bereits um 6.58 Uhr von Berlin Südkreuz.

Aufgrund der sehr begrenzten Möglichkeit der Fahrradmitnahme im Ausflugszug wird empfohlen, die Fahrradverleihe vor Ort zu nutzen.

Für mobilitätseingeschränkte Reisende stehen Rollstuhlstellplätze im Zug zur Verfügung. Der Zu- und Ausstieg für Rollstuhlfahrer ist nur in Berlin Südkreuz und Dresden Hbf möglich. Um Voranmeldung bei der Mobilitätservice-Zentrale unter der Telefonnummer ☎ 0180 6512512\* wird gebeten.

\* 20 ct/Anruf aus dem Festnetz, max. 60 ct/Anruf bei Mobilfunk

Weitere Informationen unter: [www.bahn.de/barrierefrei](http://www.bahn.de/barrierefrei)

## Ein DB Regio-Triebzug namens „Wildau“ Zugtaufe unterstreicht regionale Verbundenheit

Ein moderner Regionaltriebzug trägt jetzt den Namen der brandenburgischen Stadt Wildau. Vertreter des Landes Brandenburg, der Gemeinde und der DB Regio Nordost taufen am



Foto: Peter Hauschild

Von links: Dr.-Ing. Joachim Trettin (Vorsitzender der DB Regio AG, Region Nordost), Dr. Uwe Malich, Bürgermeister der Stadt Wildau, Kathrin Schneider (Staatssekretärin), Ingulf Leuschel (Konzernbevollmächtigter der DB AG für das Land Berlin), Stefan Ludwig (Landtag Brandenburg)

8. Mai gemeinsam das Fahrzeug der Baureihe TALENT 2, das in Brandenburg und Berlin im Einsatz sein wird.

Dr. Uwe Malich, Bürgermeister der Stadt Wildau, freut sich, dass ein neues, modernes Fahrzeug ab jetzt als attraktiver Botschafter des heutigen Wirtschafts- und Wissenschaftsstandortes Wildau durchs Land rollt und wünschte: „Allzeit gute Fahrt!“

„Mit Zugtaufen wie der heutigen unterstreichen wir als Deutsche Bahn unsere regionale Verbundenheit“, so Dr. Joachim Trettin, Vorsitzender DB Regio Nordost. „Es ist auch ein sichtbares Zeichen für die gute Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden in der Region.“

DB Regio Nordost hat im Ergebnis von gewonnenen Ausschreibungen neue Fahrzeuge beschafft. Damit ist das Reisen bequemer und deutlich angenehmer geworden. • nd

## Richtigstellung zum Streifzug des Monats vom 20. März

In der punkt 3 Ausgabe 6 vom 20. März hat sich im Streifzug des Monats nach Ueckermünde ein Fehler eingeschlichen: Die Quer Verbindung von Neubrandenburg nach Ueckermünde Stadthafen liegt nicht im Gültigkeitsbereich des Brandenburg-Berlin-Tickets.

Das Brandenburg-Berlin-Ticket gilt zwar über die Landesgrenzen hinaus auf der Fahrt im RE 5 bis Neubrandenburg, aber leider nicht auf dem dargestellten Laufweg mit dem RE 6 von Neubrandenburg nach Ueckermünde Stadthafen. Wer günstig mit dem Brandenburg-Berlin-Ticket Hafentour in Ueckermünde erleben möchte, der fährt mit dem RE 3 bis Pasewalk und steigt dort in den RE 6 nach Ueckermünde Stadthafen um.

[www.bahn.de/brandenburg](http://www.bahn.de/brandenburg)



# Ein BMW aus 250 000 LEGO Steinen

Neuer LEGO® Racers Bereich im LEGOLAND® Discovery Centre Berlin

Größer, schneller, besser: Nach aufwändigem Umbau eröffnet am 28. Mai das LEGOLAND® Discovery Centre Berlin den neuen LEGO® Racers Bereich. Auf einer Fläche von 100 Quadratmetern können Fans von Autorennen ihre Kreativität in Geschwindigkeit verwandeln. Unter professioneller Anleitung entstehen die unglaublichsten Modellautos an einem stilechten Bautisch in Reifenoptik. Wer sich traut, stellt sich der großen Herausforderung der hauseigenen Rennstrecken, wagt sich an die steile Hochgeschwindigkeits-Rampe oder versucht, den spektakulären Looping zu bezwingen. Natürlich werden Zeit und Geschwindigkeit gemessen. Außerdem wird ab dem Eröffnungstag



Foto: Veranstalter

Einem spannenden Duell der Baumeister steht nichts im Weg.

ein echter BMW X1 in Originalgröße aus 250 000 LEGO® Steinen nachgebaut. Alle Besucher können bis 1. Juni mithelfen, das Modell im Maßstab 1:1 wahr werden zu lassen. • cb

## Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 5 x 2 Tickets für den Besuch im LEGOLAND® Discovery Centre Berlin. Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter [www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele](http://www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele) oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Legoland“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 6. Juni 2014 (Datum des Poststempels)\*. Eintrittskarten zum Vorteilspreis von 11,50 € (statt 14,00 €) für Kinder und Erwachsene sind in allen Kundenzentren und an den Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin erhältlich.

**Tickets zu gewinnen und zum Vorteilspreis bei der S-Bahn Berlin erhältlich!**

[www.legolanddiscoverycentre.de/berlin](http://www.legolanddiscoverycentre.de/berlin)

LEGOLAND® Discovery Centre  
Potsdamer Straße 4, 10785 Berlin  
Anfahrt:

Bf Potsdamer Platz **S1 S2 S25 U2**

# Militär-Musikshow am 20. Juni belebt Tradition der Open-Air-Tattoos

Das Berlin Tattoo feiert diesen Sommer seine große Open-Air-Premiere in der Berliner Waldbühne. Nach den erfolgreichen Militär-Musikshows in der Max-Schmeling-Halle wird am 20. Juni zum ersten Mal wieder unter freiem Himmel marschiert und musiziert. Damit lässt die Musikparade GmbH eine alte West-Berliner Tradition aufleben. Im August 1947 luden die Britischen Alliierten die Berliner zum ersten British Berlin Tattoo in das Olympiastadion ein.

Fast 70 Jahre nach der Premiere werden nun über 500 Künstler aus neun Nationen erwartet, darunter aus der Türkei, Weißrussland und den Niederlanden. Ihre Darbietungen sind auf höchstem Niveau: musikgewaltig, emotional, farbenprächtig und voller Überraschungen. • cb

## Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 6 x 2 Tickets für das Sommer Berlin Tattoo am 20. Juni 2014 um 19.30 Uhr. Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter [www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele](http://www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele) oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Sommer Berlin Tattoo“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 6. Juni 2014 (Datum des Poststempels)\*.

**Tickets zu gewinnen!**

[www.berlintattoo.eu](http://www.berlintattoo.eu)

Waldbühne  
Glockenturmstraße 1, 14053 Berlin  
Anfahrt:  
S-Bf Pichelsberg **S5**



Foto: Sebastian Greiner

Endlich ist die Parade wieder unter freiem Himmel, in der Waldbühne, zu sehen.

# Im Doppeldecker Berlin erfahren

Individuelle Stadtrundfahrten zu 18 Zielen bietet BEX

Die City Circle Tour YELLOW ist die individuellste Stadtrundfahrt Berlins. Die Teilnehmer bestimmen selbst, wann und wo sie aus- und wieder einsteigen möchten, denn die gelben Cabrio-Doppeldeckerbusse halten nach dem Hop on/Hop off-Prinzip an 18 Hauptattraktionen der Innenstadt – alle zehn Minuten. Da das Ticket an zwei aufeinanderfolgenden Tagen gilt, bleibt viel Zeit für Entdeckungen. • cb



Foto: Gureli Abramski

Die Sightseeing-Tour von BEX führt auch am Reichstag entlang.

## Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 5 x 2 Tickets für eine City Circle Tour YELLOW von BEX zu einem Termin 2014 nach eigener Wahl. Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter [www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele](http://www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele) oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „City Circle Tour YELLOW“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 6. Juni 2014 (Datum des Poststempels)\*. Tickets zum Preis von 24,00 € für Erwachsene und 12,00 € für Kinder (6 bis 14 Jahre) sind in allen Kundenzentren und an Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin erhältlich.

**Tickets zu gewinnen und bei der S-Bahn Berlin erhältlich!**

[www.bex.de/sightseeing](http://www.bex.de/sightseeing) ☎ 030 8804190

Start: Kurfürstendamm 216/Fasanenstraße oder Karl-Liebknecht-Straße/Spandauer Straße

\* **Teilnahmebedingungen für Gewinnspiele:** Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

## Ihr S-Bahn (+) Jetzt als Abonnent zahlreiche Rabatte genießen

Als Abonnent der S-Bahn Berlin profitieren Sie bei vielen Partnern von attraktiven Preisvorteilen – solange Ihr Abo gilt. Dabei ist es egal, ob ein Schüler-, Geschwister-, Azubi- oder Firmenticket, die VBB-Umweltkarte oder das VBB-Abo 65plus genutzt wird. Alle Stammkunden genießen die Offerten. Aktuell erhalten Sie bei folgenden Partnern Rabattvorteile – teilweise bis zu 50 Prozent. Detaillierte Informationen zu unseren Rabattangeboten finden Sie online unter [www.s-bahn-berlin.de/rabatte](http://www.s-bahn-berlin.de/rabatte).

### KULTURHIGHLIGHTS

#### Tanguera

Fast 20 % Rabatt auf die Vorstellungen am 22. und 23.10.14 für bis zu 4 Tickets. Buchung unter ☎ 030 47997499, Stichwort: S-Bahn

#### Let it be

Fast 20 % Rabatt auf die Vorstellungen am 12. und 13.11.2014 für bis zu 4 Tickets. Buchung unter ☎ 030 47997499, Stichwort: S-Bahn

#### Berliner Kriminal Theater:

25 % Rabatt für bis zu 4 Eintrittskarten der Preiskategorie I und II (Vollzahler). Reservierung unter ☎ 030 47997488.

#### Theatersport Berlin:

Bis zu 2 Tickets jeweils 6,00 € günstiger (regulär 18,00 €). Buchung unter ☎ 030 991916700 bei Nennung des Stichwortes „Vollkommen spontan“.

#### Blue Man Group:

10 Jahre Blue Man Group – ab 10,00 € Rabatt bei Buchung bis zum 5.6.2014 unter [www.beste-plätze.de/sbahn-berlin](http://www.beste-plätze.de/sbahn-berlin).

### AUSGEHEN & ERLEBEN

#### Messe You

50 % Rabatt auf den Eintrittspreis am 29.6.2014. ☛ siehe nebenstehender Beitrag

#### Dr. Eckart von Hirschhausen:

20 % Rabatt auf die Show am 30.8.2014. Buchung unter ☎ 06102 77665 bei Nennung des Stichworts „S-Bahn Berlin“.

#### NOCTI VAGUS (Dunkelrestaurant & -bühne):

Täglich 25 % Rabatt auf alle Menüs und Shows (ausgenommen bereits rabattierte Menüs). ☛ siehe nebenstehender Beitrag

#### Yorck-Kinogruppe:

Kinotagspreise (nur 6,50 € statt 7,50 €) zusätzlich am Dienstag und Mittwoch für 2 Personen – in allen 12 Kinos.

## Abend der Sinne im Dunkelrestaurant

Täglich 25 Prozent Rabatt auf Menü und Show im Nocti Vagus

Berlins erstes Dunkelrestaurant Nocti Vagus präsentiert ab sofort dienstags ab 18 Uhr die zauberhafte Welt der Sinne. Auf einer spannenden Entdeckungsreise lassen sich Wahrnehmung und Gespür neu erkunden. Wer sich verzaubern lassen möchte, sollte sich den Besuch des geheimnisvollen Sinnesgartens nicht entgehen lassen, in dem allerlei Betörendes und Rätselhaftes geschieht. Begleitet von blinden Guides wird der Besuch in der Dunkelheit ein unvergessliches Erlebnis. Auch an den anderen Abenden bietet das Restaurant zum „Dinner in the Dark“ einzigartige Shows an. Egal, ob man sich für einen Krimi, einen Gruselabend, einen erotischen Abend oder Live-Musik entscheidet: Auf Freunde der Nacht warten Abenteuer pur. Abgerundet wird das Erlebnis mit einem unvergesslichen Menü, bei dem der Chefkoch auf Wunsch auch ein Überraschungsdinner kreiert.



Foto: Veerastalter

S-Bahn-Abonnenten erhalten mit einer Begleitperson täglich **25 % Rabatt** auf alle Menüs und Shows (ausgenommen bereits rabattierte Menüs). Dadurch kostet ein Menü ohne Show montags 29,25 € (statt regulär 39,00 €), mit Show dienstags und mittwochs 36,75 € (statt 49,00 €) bzw. donnerstags bis samstags 44,25 € (statt 59,00 €). Das 4-Gänge-Menü sonntags gibt es für 36,75 € (statt 49,00 €). Der Tisch ist vorab telefonisch unter ☎ 030 74749123 (Stichwort „S-Bahn-Abo“) zu reservieren. Im Restaurant ist der aktuelle Abo-Wertabschnitt oder die VBB-fahrCard vorzulegen.

NOCTI VAGUS Dunkelrestaurant  
Saarbrücker Straße 36-38, 10405 Berlin  
U-Bf Senefelderplatz **U2**  
[www.noctivagus.com](http://www.noctivagus.com)

## Schiffahrt mit einmaligen Aussichten

Zwei Tickets für die City-Spreefahrt zum Preis von einem

Viele Berliner Sehenswürdigkeiten lassen sich auch vom Wasser aus betrachten. Möglich macht dies die Berliner Wassersport und Service GmbH (BWSG), die per Schiff einmalige Aussichten auf die Attraktionen bietet. Bei der einstündigen City-Spreefahrt nehmen die Passagiere im Cabrio-Schiff AC BärLiner oder im Salonschiff MS Belvedere entspannt Platz, während das Kanzleramt oder der Hauptbahnhof an ihnen vorbei ziehen. Die City-Spreefahrt führt durch das alte und das neue Berlin. Der Berliner Dom, die Schlossbaustelle, das Nikolaiviertel und die Museumsinsel sind zu sehen. Wer möchte, verbindet den Augenschmaus mit den kulinarischen Snackangeboten an Bord. Reservierungen für die Schifffahrten nimmt die BWSG telefonisch unter ☎ 030 6513415, per Fax an 030 6519422 oder per E-Mail an [info@bwsg-berlin.de](mailto:info@bwsg-berlin.de) entgegen.



Foto: BWSG

S-Bahn-Abonnenten zahlen bei Vorlage ihres aktuellen Abo-Wertabschnittes/VBB-fahrCard und dieses Coupons (siehe unten) **für 2 Tickets nur 12,00 € statt regulär 24,00 €** für die City-Spreefahrt. \* Eine Reservierung ist vor Fahrtantritt aufgrund des begrenzten Platzangebots nötig.

BWSG-Anlegestelle „Alte Börse“  
Burgstraße (gegenüber Nr. 27), 10178 Berlin  
S-Bf Hackescher Markt **S5 S7 S75**  
[www.bwsg-berlin.de](http://www.bwsg-berlin.de)

Einfach ausschneiden und mitbringen!

**Coupon**   
S-Bahn-Abonnenten erhalten **zwei Tickets zum Preis von einem für die City-Spreefahrt der BWSG** 

\* Wer kein S-Bahn-Abonnent ist, erhält die Tickets zum Vorteilspreis in den Kundenzentren und an den Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin. Mehr dazu unter [www.s-bahn-berlin.de/eventtickets](http://www.s-bahn-berlin.de/eventtickets)

Mehr Informationen unter  
[www.s-bahn-berlin.de/rabatte](http://www.s-bahn-berlin.de/rabatte)

## Spaß und Action für junge Leute

Für die YOU am 29. Juni nur die Hälfte zahlen

Die YOU findet ab diesem Jahr zweimal statt: im Juni in Berlin und im November in Dortmund. In der Hauptstadt können sich die jungen und jung gebliebenen Besucher auf die 16. Auflage der Messe für Jugendkultur freuen. Vom 27. bis 29. Juni verfolgen sie neben Auftritten von aktuellen Top-Bands sowie Newcomern auch Lifestyle-Trends und erleben die neuesten Sportarten – auf Wunsch hautnah. Sie bekommen Tipps und Informationen für ihre berufliche Zukunft. Soziales Engagement, Integration, Umwelt- und Klimaschutz, Gesundheit und verantwortungsvoller Konsum sind ebenfalls Themen auf der YOU. Aktuelle Trends, die coolsten Sportarten, spannende Mitmachaktionen, Gewinnspiele, interessante Workshops und Liveacts begeistern an allen drei Eventtagen. Angesagte Stars, Tanzshows und Mode komplettieren das Angebot in den Hallen unterm Funkturm.

\* Wer kein S-Bahn-Abonnent ist, erhält die Tickets zum Vorteilspreis in den Kundenzentren und an den Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin. Mehr dazu unter [www.s-bahn-berlin.de/eventtickets](http://www.s-bahn-berlin.de/eventtickets)



Foto: Weinstaller

S-Bahn-Abonnenten erhalten am Sonntag, 29. Juni 2014, 50 % Rabatt auf den regulären Eintrittspreis. Bei Vorlage des aktuellen Abo-Wertabschnittes oder der VBB-fahrCard **an den Verkaufskassen vor Ort zahlen sie den Vorteilspreis von nur 5,00 € statt 10,00 €.\***

Messegelände Berlin, 14055 Berlin  
Hallen 21-25  
S-Bf Messe Nord/ICC **S41 S42 S46**  
S-Bf Messe Süd (Eichkamp) **S5**  
U-Bhf Kaiserdamm **U2**  
U-Bhf Theodor-Heuss-Platz **U2**  
[blog.you.de](http://blog.you.de)

## Großes Kino im Filmpark Babelsberg

Mit Begleitung 25 Prozent des Eintritts sparen

Mit seiner einmaligen Mischung aus Entertainment, Information sowie Szenen aus der „echten“ Film- und Fernsehwelt ist der Filmpark Babelsberg das Ausflugsziel für die ganze Familie. Die Besucher sehen eine spektakuläre Stuntshow oder werden Teil einer Inszenierung in der TV-Show im Fernsehstudio 1. Mit welchen Tricks die Filmprofis arbeiten, erfahren sie im Atelier der „Traumwerker“, in der Kinofilm-Ausstellung „Das Sandmännchen – Abenteuer im Traumland“ oder während der Führung durch das „Original GZSZ-Außenset“. Das weltweit erste interaktive XD-Kino im Dome of Babelsberg und das 4D-Actionkino sorgen für den nötigen Nervenkitzel. Ein Audio-Guide bietet großes Hörkino mit Insider-Geschichten aus erster Hand zum Filmpark und zur mehr als 100-jährigen Geschichte der Filmstadt. Auch Filmtiere sind zu bestaunen.



Foto: Filmpark Babelsberg/Wahning

S-Bahn-Abonnenten erhalten für sich und eine Begleitperson während der Saison 2014 (bis 2. November 2014) **25 % Rabatt** auf den regulären Einzeleintrittspreis in den Filmpark Babelsberg. Das heißt **Erwachsene zahlen nur 15,75 € statt 21,00 €** pro Person, **Kinder (4-16 Jahre) nur 10,50 € statt 14,00 €**. Die Tickets sind gegen Vorlage des aktuellen Abo-Wertabschnittes oder der VBB-fahrCard vor Ort erhältlich.\*

Filmpark Babelsberg  
Eingang: Großbeerenstraße 200, 14482 Potsdam  
Bf Griebnitzsee **S1**  
Bf Potsdam Medienstadt Babelsberg **RE7 RB 33**  
[www.filmpark-babelsberg.de](http://www.filmpark-babelsberg.de)

\* Wer kein S-Bahn-Abonnent ist, erhält die Tickets zum Vorteilspreis in den Kundenzentren und an den Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin. Mehr dazu unter [www.s-bahn-berlin.de/eventtickets](http://www.s-bahn-berlin.de/eventtickets)

### City-Spreefahrt mit der BWSG:

2 Tickets zum Preis von einem.

❖ siehe nebenstehender Beitrag

### Meena Kumari:

Von Sonntag bis Donnerstag erhalten Sie bei Bestellung von 2 Gerichten das 2. (günstigere oder wertgleiche) gratis. Tischreservierung telefonisch unter ☎ 030 44052545.

### SPORT & BEWEGUNG & WELLNESS

#### American Bowl & Play OFF:

Zwei Stunden bowlen, nur eine Stunde zahlen – für bis zu 6 Personen.

#### Call a Bike:

Jahrestarif für nur 24,00 € statt 48,00 € – die erste halbe Stunde jeder Fahrt ist kostenlos und die Anmeldegebühr entfällt; Tagesgebühr nur 9,00 € statt regulär 15,00 €.

#### Drive Now:

Die Registrierungsgebühr in Höhe von 29,00 € entfällt und 30 Fahrminuten mit einer Gültigkeit von 90 Tagen sind geschenkt.

Der Link zur Online-Registrierung ist auf [www.s-bahn-berlin.de/rabatte](http://www.s-bahn-berlin.de/rabatte) hinterlegt.

#### Kart-World und Freizeitpark:

Beim Kauf eines 8-Minuten-Rennens zum regulären Preis ist das 2. Rennen kostenlos. Das Angebot ist täglich gültig, außer dienstags.

#### Saltero Salz Spa & Salzgrotte:

1 zahlt, 2 entspannen (Mo, Fr) bei einer Salz-Inhalationssitzung, alternativ 20 % Rabatt für eine Sitzung (Mi, Do, Sa, So). Auf Salzmassagen (ab 30 min), Produkte und Entspannungskurse 10 % Rabatt.

#### Squash House:

20 % Rabatt auf alle Sportangebote.

### KINDER & FAMILIE

#### Filmpark Babelsberg:

25 % Rabatt auf bis zu zwei Eintrittskarten.

❖ siehe nebenstehender Beitrag

#### Extavium:

Beim Kauf eines Erwachsenentickets erhält ein Kind (bis 16 Jahre) freien Eintritt.

#### LOXX:

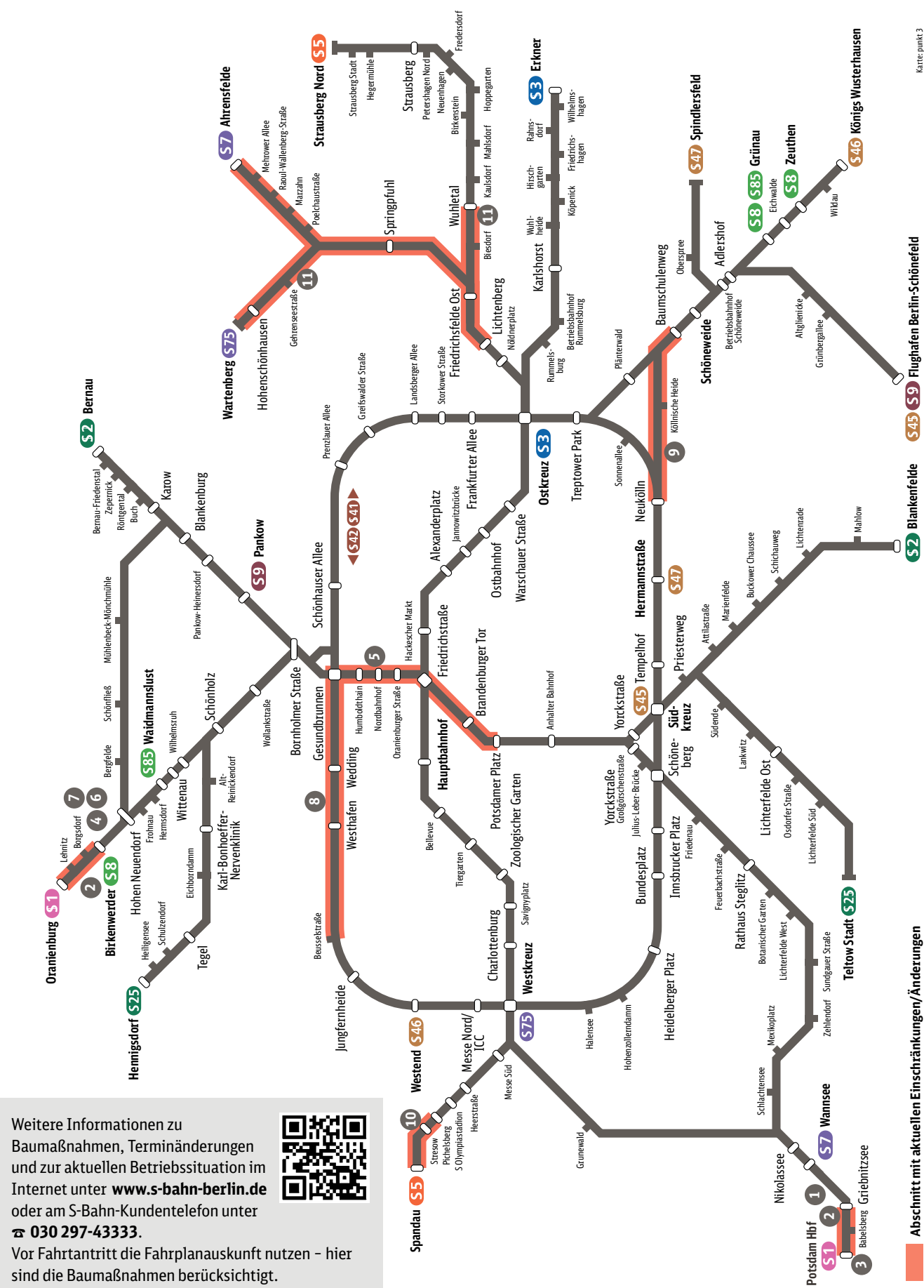
25 % Rabatt für bis zu 6 Tickets.

#### Jacks Fun World:

50 % Rabatt auf den regulären Eintrittspreis für ein Kind, Familienticket für nur 20,00 € statt 35,00 €.

# Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 22.05.2014, bis Sonntag, 09.06.2014



Weitere Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation im Internet unter [www.s-bahn-berlin.de](http://www.s-bahn-berlin.de) oder am S-Bahn-Kundentelefon unter ☎ 030 297-43333. Vor Fahrtantritt die Fahrplanauskunft nutzen - hier sind die Baumaßnahmen berücksichtigt.



Abschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen



# Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz und DB Regio-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 22.05.2014, bis Sonntag, 09.06.2014

## Fahrplanänderungen im DB Regio-Liniennetz

- RE1**  
**Magdeburg – Brandenburg – Potsdam – Berlin – Frankfurt (Oder) – Eisenhüttenstadt (- Cottbus)**  
**A** Veränderte Fahrzeiten der in Brandenburg endenden/beginnenden Züge zwischen Brandenburg und Potsdam  
Brandenburg und Potsdam  
Brandenburg und Potsdam, Folgezüge halten auf den Unterwegsstationen
- RE11**  
**Frankfurt (Oder) – Cottbus**  
**A** Vom 22. bis 31.05., jeweils ganztägig  
Veränderte Fahrzeiten der in Brandenburg endenden/beginnenden Züge zwischen Brandenburg und Potsdam  
Brandenburg und Potsdam, Folgezüge halten auf den Unterwegsstationen
- RE15**  
**Hoyerswerda – Dresden**  
**B** Am 24. und 25.05., jeweils 8:00-16:00 Uhr  
Ausfall aller Züge zwischen Pöhlitzgram und Frankfurt (Oder)  
Ersatz durch Busse Jacobsdorf – Frankfurt (Oder)
- RE18**  
**Cottbus – Dresden**  
**C** Vom 02. bis 08.06., jeweils ganztägig und am 09.06. bis 12:00 Uhr  
Ausfall aller Züge zwischen Berlin Ostbf und Erkner  
Ersatz durch S-Bahn mit Umsteigen in Ostkreuz
- RE19**  
**Potsdam – Wustermark**  
**D** Am 07. und 08.06., jeweils bis 9 Uhr zusätzlich  
Ausfall aller Züge zwischen Erkner und Frankfurt (Oder)  
Ersatz durch Busse Erkner – Frankfurt (Oder)
- RE22**  
**(Berlin –) Potsdam – B-Schönefeld Flughafen (- Königs Wusterhausen)**  
**E** Am 07. und 08.06., jeweils ab 9:00 Uhr zusätzlich  
Ausfall aller Züge zwischen Briesen und Frankfurt (Oder)  
Ersatz durch Busse Briesen – Frankfurt (Oder)  
Zugfahrten im 30-min-Takt zwischen Erkner und Briesen mit allen Halten
- RE7**  
**Dessau – Berlin – Wünsdorf-Waldstadt**  
**H** Noch bis 27.05., jeweils ganztägig  
Ausfall aller Züge zwischen Wiesenburg und Dessau  
Ersatz durch Busse
- RE5**  
**Rostock / Stralsund – Berlin – Lutherstadt Wittenberg / Falkenberg (Elster)**  
**G** Noch bis 26.05., jeweils ganztägig  
Veränderte Fahrzeiten zwischen Gransee und Berlin  
Ausfall der Halte in Löwenberg, Zu-/Abbringerbusse Gransee – Löwenberg
- RE15**  
**Hoyerswerda – Dresden**  
**B** Am 24. und 25.05., jeweils 8:00-16:00 Uhr  
Ausfall aller Züge zwischen Pöhlitzgram und Frankfurt (Oder)  
Ersatz durch Busse Jacobsdorf – Frankfurt (Oder)
- RE18**  
**Cottbus – Dresden**  
**C** Vom 02. bis 08.06., jeweils ganztägig und am 09.06. bis 12:00 Uhr  
Umleitung der RE15/18 zwischen Ruhland und Großenhain  
Ersatz für Ortstrand und Lampertswalde durch Busse
- RE21**  
**(Berlin –) Potsdam – Wustermark**  
**D** Am 07. und 08.06., jeweils bis 9 Uhr zusätzlich  
Ausfall aller Züge zwischen Erkner und Frankfurt (Oder)  
Ersatz durch Busse Erkner – Frankfurt (Oder)
- RE22**  
**(Berlin –) Potsdam – B-Schönefeld Flughafen (- Königs Wusterhausen)**  
**J** Vom 20. bis 25.05., jeweils ganztägig  
Unterbrechung der Linien RB 21 und 22 in Golm mit Umsteigen und längerem Aufenthalt  
Neu durchgebundene Züge Wustermark – Golm – B-Schönefeld Flughafen in veränderten Fahrzeiten  
Unveränderte Züge Golm – Potsdam / Griebnitzsee/Berlin

Zusätzlich kommt es bei einzelnen nächtlichen Baumaßnahmen zu Fahrplanänderungen und teilweise SEV auf den Linien:  
RE 1, RE 3, RE 5, RE 6, RE 7, RB 14

Regionalbahn-Linie RB 14 nutzen.  
Grund: Weichenarbeiten

**S5 S7 S7S**  
**Wartenberg/Ahrensfelde/Wuhletal – Ostbahnhof**  
vom 06.06. (Fr), 22:00 Uhr, bis 10.06. (Di) 1:30 Uhr  
Umfahrung mit U-Bahn-Linie U5: Wuhletal – Lichtenberg

SEV: Wuhletal – Biesdorf  
SEV: Springfuhl – Friedrichsfelde Ost – Lichtenberg  
SEV: Wuhletal – Oberfeldstraße (Halt für S-Bf, Biesdorf) – Friedrichsfelde Ost – Lichtenberg (nur in der Nacht 09./10.06. (Mo/Di) nach dem Betriebsschluss der U-Bahn-Linie U5)  
S-Bahn-Pendelverkehr: Wartenberg – Springfuhl im 20-Minuten-Takt  
Taktänderung: Wartenberg/Ahrensfelde – Springfuhl S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt  
Bahnschiebungsänderung: In Wuhletal fährt die S 5 nach Hoppegarten/Strausberg/Strausberg Nord von Gleis 11 (Bahnteig stadteinwärts).

- S 5 fährt Strausberg Nord/Strausberg – Wuhletal (Hoppegarten – Wuhletal im 10-Minuten-Takt) und Lichtenberg – Spandau (im 10-Minuten-Takt)
- S 7 fährt Ahrensfelde – Springfuhl und Lichtenberg – Warmsee (westlicher Abschnitt im 10-Minuten-Takt)
- S 75 fährt Lichtenberg – Westkreuz

Fahrgäste, die mit der U5 aus Richtung Lichtenberg in Wuhletal ankommen, müssen zur Weiterfahrt mit der S5 in Richtung Strausberg den Bahnsteig wechseln, der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet. Fahrgäste von Hohenschönhausen nach Alexanderplatz nutzen bitte auch die Straßenbahnlinie M4.

Grund: Weichenmehrerung am Biesdorfer Kreuz

### Größere Baumaßnahmen bei der U-Bahn

**U5**  
**Wuhletal – Tierpark**  
vom 10.06. (Di), 3:30 Uhr, durchgehend bis 08.08. (Fr), 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Wuhletal – Elsterwerdaer Platz – Tierpark  
Shuttle mit Kleinbussen: Elsterwerdaer Platz – Biesdorf Süd (nur für Fahrgäste nach/ab Biesdorf Süd)  
U5 fährt Hönow – Wuhletal und Tierpark – Alexanderplatz (im Tagesverkehr im 5-Minuten-Takt)  
Alternative Umfahrungsmöglichkeiten bestehen mit der S-Bahn-Linie S5 (Wuhletal <-> Lichtenberg <-> Alexanderplatz) sowie mit den Tram-Linien M17, 27 und 37 (Tierpark <-> Friedrichsfelde Ost) und weiter mit der S-Bahn-Linie S5 (Friedrichsfelde Ost <-> Wuhletal)  
Grund: Kabelkanal- und Dämmarbeiten  
Weitere Informationen: BVG navt 06.2014, www.bvg.de oder ☎ (030) 19 44 9

Ostkreuz (nur im Tagesverkehr)  
Im Abschnitt Westend/Südkreuz – Neukölln fahren die zusätzlichen Fahrten zu den regulären Zeiten der S 45 und S 46.

S 8 fährt regulär Grünau – Birkenwerder  
Fahrzeiten verändert: im Früh-, Tages- und Abendverkehr von Treptower Park bis Grünau 3 Minuten später  
S 9 fährt regulär Flughafen Schönefeld – Pankow

vom 30.05. (Fr) 22:00 bis 02.06. (Mo) 1:30 Uhr  
vom 06.06. (Fr) 22:00 bis 10.06. (Di) 1:30 Uhr  
kein S-Bahn-Verkehr: Baumschulenweg – Köllnische Heide – Neukölln, bitte Umfahrung über Treptower Park nutzen  
SEV: Plänterwald – Danneweg/Sonnenallee (Halt für S-Bf, Köllnische Heide) – Sonnenallee, nur zur lokalen Anbindung des S-Bf, Köllnische Heide  
Fahrzeiten verändert: Die S 45 fährt im Abschnitt Neukölln – Westend zu den regulären Zeiten der S 46. Im Nachtverkehr fährt die S 46 von Schöneeweide bis Königs Wusterhausen 9 bis 10 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Schöneeweide endet und beginnt die S 47 im Tagesverkehr aus/nach Spindlersfeld auf Gleis 3, zur Weiterfahrt stadteinwärts ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

Bahnsteigänderung: In Treptower Park fährt die S 45 nach Westend von Gleis 4, und die S 45 nach Flughafen Schönefeld von Gleis 2.

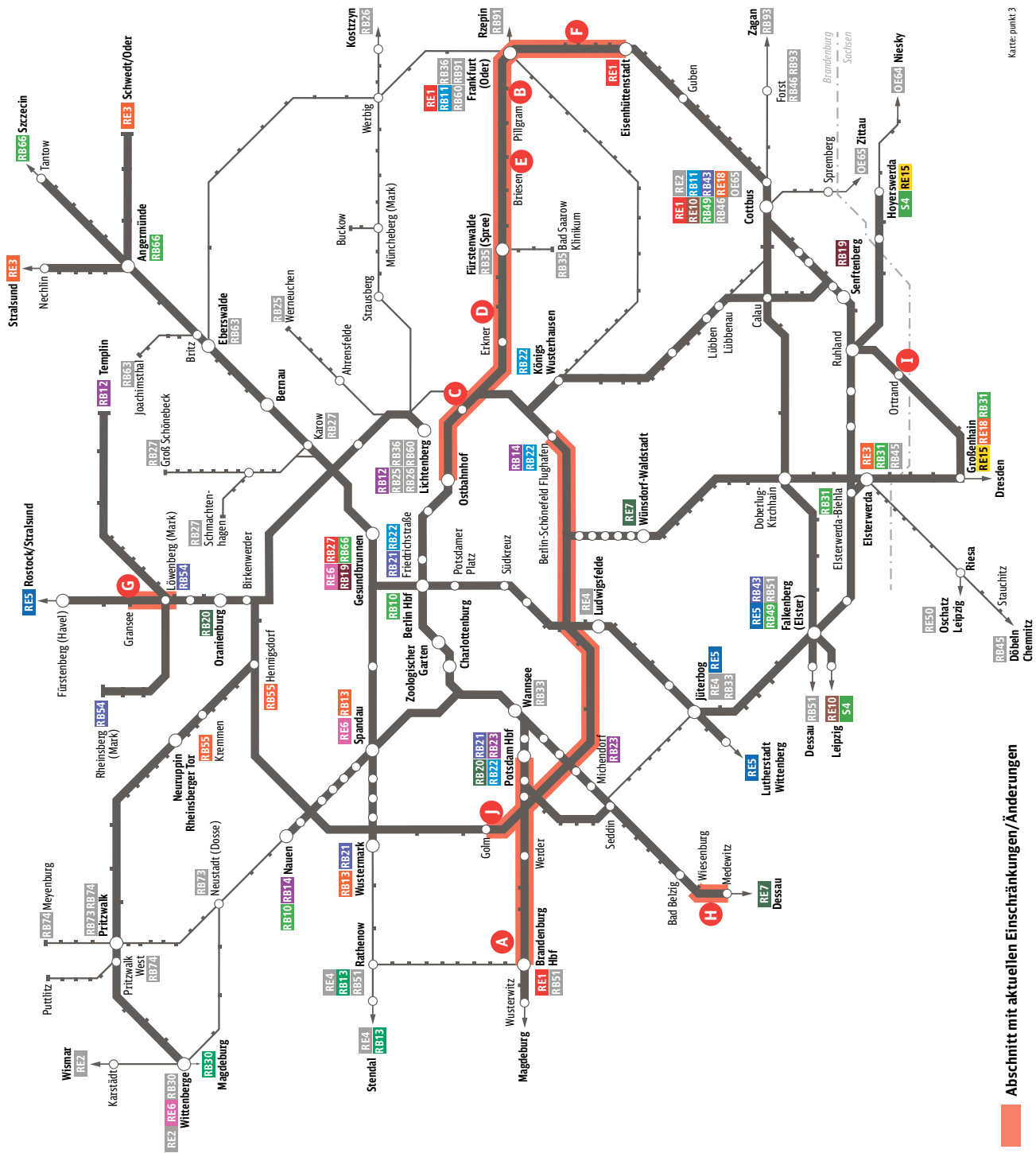
- S 45 fährt Flughafen Schönefeld – Treptower Park (mit Fahrtrichtungswechsel) – Westend
- S 46 fährt Königs Wusterhausen – Schöneeweide
- S 47 fährt Spindlersfeld – Schöneeweide

Diese Bauarbeiten wiederholen sich an allen Wochenenden bis zum 23.06.2014 (Mo).  
Bitte auch den Bauführer „Streckensperrung Neukölln – Baumschulenweg mit Umfahrung über Treptower Park“ beachten, erhältlich an zahlreichen S-Bahnhöfen sowie im Internet unter [www.s-bahn-berlin.de](http://www.s-bahn-berlin.de).

Grund: Bauvorhaben Verlagerung der Bundesautobahn BAB A100

**S5**  
**Pichelsberg – Spandau**  
in der Nacht 02./03.06. (Mo/Di) 22:00 bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Pichelsberg – Spandau S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt  
S 5 fährt Strausberg Nord/Strausberg – Spandau (mit Umsteigen in Mahlsdorf), in der Gegenrichtung Pichelsberg – Strausberg/Strausberg Nord (mit Umsteigen in Mahlsdorf)  
S 5 (Verstärkerzug) fährt Mahlsdorf/Lichtenberg – Pichelsberg, in der Gegenrichtung Spandau – Lichtenberg/Mahlsdorf  
Bitte zwischen Zoologischer Garten und Spandau auch die Regional-Express-Linie RE 2 sowie zwischen Charlottenburg und Spandau die



Karte: punkt 3

**Abschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen**

Weitere Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation im Internet unter [www.bahn.de/bauarbeiten/berlin-bb](http://www.bahn.de/bauarbeiten/berlin-bb) sowie beim Kundendialog von DB Regio unter ☎ 0331-2356881/-82 Mobile Apps auf [www.bahn.de](http://www.bahn.de) zum Download, u.a. mit Informationen zu aktuellen Abfahrts- und Ankunftszeiten.

## Mit der S-Bahn Berlin auf „Flughöhe Null“ zu den ILA Publikumstagen

S 2 und S 9 fahren direkt zu den ILA-Shuttlebussen

Die Publikumstage der Internationalen Luftfahrtausstellung (ILA) sind am besten auf der Schiene zu erreichen. Mit einem veränderten und erweiterten Zugangebot ermöglicht die S-Bahn Berlin am 24. und 25. Mai die bequeme und schnelle Anreise.

Die Linien S 2 und S 9 bringen Besucher jeweils im Zehn-Minuten Takt zu den Stationen Schichauweg und Flughafen Schönefeld, von wo aus ILA-Shuttlebusse zum Veranstaltungsgelände fahren.

Die Ringbahn fährt am Veranstaltungswochenende zwischen Südkreuz und Ostkreuz im Fünf-Minuten-Abstand. Am Bahnhof Südkreuz besteht Anschluss an die Züge der Linie S2 Richtung Schichauweg, die mit zusätzlichen Wagen fahren. Am Sonntag wird die dichte Zugfolge im Abschnitt Gesundbrunnen – Lichtenrade bereits ab 7 Uhr angeboten.

Für Besucher aus den östlichen Stadtbezirken empfiehlt sich die Anreise mit der Linie S 9 zu den ILA-Shuttlebussen am Flughafen Schönefeld. Diese verkehrt mit längeren Zügen alle 20 Minuten ab Pankow und alle 10 Minuten ab Greifswalder Straße über Ostkreuz nach Schönefeld. Wegen des Weiterbaus der Stadtautobahn A100 besteht keine Direktverbindung mit den Linien S 45, S 46 und S 47 aus Richtung Neukölln. Es ist ein Umstieg in Treptower Park erforderlich. Der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet.

Weitere Anreisemöglichkeiten bestehen mit den Linien RE 7, RB 14 und RB 19 über den Bahnhof Flughafen Schönefeld und mit der Linie U7 über Rudow, von wo ebenfalls ILA-Shuttlebusse starten.

### Bahnhöfe aktuell

#### Neuer Aufzug für Bahnhof Wilhelmsruh

Seit 8. Mai ist der S-Bahnhof Wilhelmsruh barrierefrei. Ein Aufzug vom Zugang Kopenhagener Straße zum Bahnsteig wurde in Betrieb genommen.

# Wichtige Bauarbeiten in den Sommerferien

Deutsche Bahn baut für sicheren S-Bahn-Betrieb

Umfassende Bauarbeiten im S-Bahn-Netz wurden schon angekündigt (Grafik in der punkt 3-Ausgabe vom 3. April), ebenso die Gründe dafür dargelegt.

„Viele Anlagen der S-Bahn Berlin sind unmittelbar nach der Wiedervereinigung neu errichtet worden. Nach mehr als 20 Jahren Nutzung ist das Ende ihrer Lebensdauer erreicht. Damit auch weiterhin ein sicherer und zuverlässiger Betrieb gewährleistet ist, müssen sie nun erneuert werden“, erklärt Olaf Schröder, der bei der DB ProjektBau GmbH die Bauvorhaben für die S-Bahn managt. Insgesamt investiert die Deutsche Bahn in diesem Jahr 330 000 Millionen Euro für die Infrastruktur in Berlin.

Eine Reihe der unumgänglichen Baumaßnahmen sind gezielt auf die Zeit der Sommerferien gelegt, weil dann naturgemäß der Schul- und

Pendlerverkehr abnimmt. Die untenstehende Tabelle fasst die Baustellen übersichtlich zusammen.

Wie gewohnt wird punkt 3 alle Maßnahmen zeitnah erläutern und Umfahrungsmöglichkeiten ausführlich darstellen.

Über 2400 Fahrgäste wurden in der baufreien Zeit von November bis Februar in den Zügen zwischen Nikolassee und Potsdam gefragt, welche Linie künftig nach Potsdam fahren soll. Im Ergebnis verkehrt in Abstimmung mit dem VBB die Linie S 7 nach der Sperrung Griebnitzsee – Wannsee ab Mitte September 2014 wieder von und nach Potsdam Hauptbahnhof, die Linie S 1 beginnt und endet damit wieder in Wannsee.

•Claudia Braun

Informationen unter [www.s-bahn-berlin.de](http://www.s-bahn-berlin.de) und unter [www.bauarbeiten.bahn.de](http://www.bauarbeiten.bahn.de)

### Die Projekte im Einzelnen

| Datum                        | Projekt  | Maßnahmen   |
|------------------------------|--|---|
| 25. bis 30. Juni             | Inbetriebnahme des künftigen Regionalbahnsteigs in Ostkreuz für die S-Bahn-Linie S 3 (Gleis 2) | Die S 3 fährt im Inselbetrieb, zwischen Erkner und Karlshorst im 10-Minuten-Takt<br>SEV zwischen Karlshorst und Ostkreuz/ Nöldnerplatz  |
| 9. bis 18. Juli              | Gleiserneuerung zwischen Bauschulenweg und Neukölln  | Fahrgäste der S 8 und S 9 nutzen die Umfahrung über Neukölln, SEV wird nach Köllnische Heide eingerichtet   |
| 9. bis 28. Juli              | Grunderneuerung zwischen Waidmannslust und Hohen Neuendorf und in Wollankstraße                | Die S 1 wird über Pankow, Blankenburg und Schönfließ umgeleitet<br>Die S 25 fährt zwischen Teltow Stadt und Nordbahnhof im 10-Minuten-Takt sowie Bornholmer Straße und Hennigsdorf im 20-Minuten-Takt<br>SEV zwischen Wittenau und Hohen Neuendorf            |
| 14. Juli bis 25. August      | Schienenerneuerung Zoologischer Garten - Ostbahnhof  | Umsetzung erfolgt in zwei Bauabschnitten:<br>vom 25. Juli bis 4. August ist der S-Bahn-Verkehr zwischen Friedrichstraße und Zoologischer Garten gesperrt<br>vom 4. bis 25. August zwischen Ostbahnhof und Friedrichstraße, S 5, S 7 und S 75 fahren verändert |
| 8. August bis 1. September   | Kampfmittelondierung zwischen Oranienburg und Birkenwerder                                     | SEV wird eingerichtet   |
| 8. August bis 1. September   | Schienenwechsel und Weichenarbeiten zwischen Blankenburg und Hohen Neuendorf                   | Umfahrung mit S 1 zwischen Bornholmer Straße und Hohen Neuendorf bzw. Birkenwerder<br>SEV wird für S 8 eingerichtet   |
| 25. August bis 12. September | Gleiserneuerung zwischen Wannsee und Griebnitzsee  | Die Strecke der Linie S 1 wird voll gesperrt, SEV wird eingerichtet   |



## 20 JAHRE RE 1

TEMPO, TAKT, KOMFORT



Fotos: David Ulrich (Montage, li, mi), MMKT/www.AndreasLander.de (re)

Regional-Express - das Erfolgskonzept und der Zug für die Zukunft

# Taktgeber für moderne Mobilität in der Region

1994 startete der erste Regional-Express Deutschlands im Takt-Verkehr: der RE 1 zwischen Berlin Ostbahnhof und Frankfurt (Oder). Heute, 20 Jahre später, hat sich das Konzept „Regional-Express“ längst bundesweit durchgesetzt. Die Regional-Express-Linie 1 verbindet Brandenburg an der Havel, Potsdam, Berlin und Frankfurt (Oder) im 30-Minuten-Takt, im Stunden-Takt geht es nach Magdeburg.

Dank der kurzen Reisezeit kommen Fahrgäste mit dem RE 1 schnell von Stadt zu Stadt – das macht ihn zu einem wichtigen Pendlerzug und zum komfortablen Ausflugschauffeur. Entlang der Strecke bilden modernisierte Bahnhöfe einladende Tore in die Region. Jede Menge Tipps zum Erkunden und Entdecken entlang der Jubiläumsstrecke liefert diese Extra-Ausgabe von punkt 3.

„Die Bahn und das Land Brandenburg haben Anlass zu feiern“, sagte Ministerpräsident Manfred Stolpe anlässlich der Sonderfahrt des ersten Regional-Express zwischen Frankfurt (Oder) und Berlin am 27. Mai 1994. Regelmäßig in 53 Minuten bequem von Berlin nach Frankfurt (Oder) fahren – das war eine Sensation im Schienennahverkehr!

Im Jubiläumsjahr gibt es wiederum einen Anlass zu feiern: Wie gut sich der Regional-Express – im Allgemeinen und als RE 1 – im Besonderen – entwickelt hat. Er ist die wichtigste Pendlerverbindung in Berlin/Brandenburg, bringt Ausflügler zu attraktiven Zielen und hat über die Jahre an Qualität in Takt, Tempo und Komfort noch hinzugewonnen.

# Eine Vision wurde Wirklichkeit

RE-Goldadern lassen Berlin/Brandenburg im gemeinsamen Takt pulsieren

Revolutionär und doch naheliegend – so widersprüchlich lässt sich die Idee beschreiben, die Städte und Orte entlang der großen Bahnlinien in Brandenburg schnell, direkt und im Takt mit Regional-Express-Linien mit dem Berliner Zentrum zu verbinden. Der vor 20 Jahren gestartete RE1 lieferte den Fahrgästen den Beweis, wie sinnvoll dieses Konzept ist.

Was längst zum komfortablen Standard geworden ist, stand Anfang der 90er Jahre jedoch durchaus jedoch durchaus zur Debatte. Die



» *Schnelle Strecken, besseres Angebot, ein gut mit Fernverkehr und anderen Verkehrsmitteln vertakteter Nahverkehr – das sollte das Anfang der 90er Jahre entstandene Bahnkonzept bringen. Kernstück und erste spürbare Veränderung war der RE 1, der die Fahrgäste sofort überzeugte.* «

Karl Heinz Friedrich, 1994-2006 Leiter Produktion Regionalverkehr im Regionalbereich Berlin/Brandenburg

Nahverkehrszüge endeten und starteten damals an den Bahnhöfen der Berliner Peripherie, Richtung Innenstadt mussten Fahrgäste auf andere Verkehrsmittel umsteigen. Es gab auch Überlegungen, dieses System beizubehalten. Außerdem war die Renaissance des Schienenverkehrs in Berlin/

Brandenburg noch nicht so deutlich absehbar. Kurz nach der Wende musste eher mit einer Abwanderung auf die Straße gerechnet werden.

Die Fragen, wie leistungsstark ein Bahnnetz in der Region für die Zukunft sein müsste und wie es aussehen sollte, wurden intensiv diskutiert. Der damalige Ministerpräsident

Dr. Manfred Stolpe rief auf der Suche nach förderungswürdigen Projekten eine Arbeitsgruppe ins Leben, die sich damit beschäftigte, was das Land tun könnte, mit guten Bahnverbindungen ein gut funktionierendes Netz von der Mitte her in die einzelnen Regionen zu schaffen. Vorausset-

zung für den Erfolg war die Zusammenarbeit der Länder Berlin und Brandenburg.

Projektleiter der Arbeitsgruppe war Hans Leister, der Unterstützer ins Boot holte und nach Mitstreitern suchte, die in der Lage waren, so eine Idee zu realisieren. Er konnte unter anderem Karl-Heinz Friedrich begeistern, der als Leiter Produktion

Regionalverkehr im Regionalbereich Berlin/Brandenburg bei der Deutschen Bahn maßgeblich an der Umsetzung beteiligt war. So entstand erst einmal

ein Plan und dann mit dem RE 1 auch die erste Linie nach diesem Konzept. Neben der Direktverbindung ins Zentrum Berlins sollten dichter, regelmäßiger Takt, kurze Reisezeiten, schnelle moderne Züge und hohe Servicequalität zum günstigen Nahverkehrspreis Merkmale eines Regional-Express sein.

## Seit 20 Jahren im Takt – der RE 1 ist der Vorreiter aller Regional-Express-Linien in

1992

Entwicklung des Konzepts „Zielnetz 2000“. Kernstück ist die Idee der schnellen und in dichtem Takt verkehrenden Regional-Express-Züge.

1994

1995

Der RE 1 „West“ fährt im Stundentakt von Magdeburg bzw. Brandenburg an der Havel zum Bahnhof Zoologischer Garten.

1998



Im Mai startet der RE 1. Im Stundentakt pendelt der noch mintgrüne RE 1 zwischen Berlin Ostbahnhof und Frankfurt (Oder). Fahrgäste genießen den Komfort im Doppelstock-Einzelwagen mit 1. Klasse inklusive Zeitung und Kaffee.



Moderne Doppelstock-Züge fahren 160 Stundenkilometer. Wieder ist der RE 1 Vorreiter, als eine der ersten planmäßig mit 160 km/h verkehrenden Regional-Express-Linien. Mit größerem Sitzkomfort, einer elektronischen Fahrgastinformation, barrierefreien Zugängen, großzügigen Mehrzweckabteilen und einem Imbiss- und Getränkeautomaten punkteten die neuen Züge sofort bei den Reisenden



### Immer mehr fahren RE 1

Seit dem Start 1994 haben sich die Fahrgastzahlen rasant entwickelt (1994: 3.900, 2002: 37.000, 2013: 45.000, jeweils pro Tag). Der RE 1 stemmt alleine ein Viertel der gesamten Beförderungsleistung des Regionalverkehrs von DB Regio Nordost in Berlin und Brandenburg.

Foto: David Ulrich



» *Das vor 20 Jahren bestehende Angebot auf der Schiene konnte nicht nur gehalten, sondern noch kräftig ausgebaut werden. Es entstanden viele schnelle Regional-Express-Linien – unsere „Goldadern“ – quer durchs Land Brandenburg direkt ins Zentrum Berlins, wie der RE 1.* «

Manfred Stolpe, Ministerpräsident des Landes Brandenburg und Minister für Verkehr a.D.

Vom Start am 27. Mai 1994 an überzeugte der RE 1 mit diesen guten Eigenschaften und hat seitdem immer mehr an Bedeutung gewonnen. Entgegen manchen Befürchtungen verlor die Bahn im Nahverkehrsbereich keine Kunden an die Straße, sondern konnte die Nutzerzahlen vielmehr rasant steigern. Das liegt sicher an der konkurrenzlosen Geschwindigkeit sowie dem Preis-Leistungs-Verhältnis, das den Autoverkehr um Längen schlägt.

Heute ist der RE 1 die wichtigste Verbindung der Länder Berlin/Brandenburg aber längst nicht die einzige dieser Art. Das Vorbild hat Schule gemacht. Inzwischen

fahren zehn Regional-Express-Linien durch Brandenburg; nicht alle werden von DB Regio Nordost betrieben. Und bundesweit hat sich der Regional-Express als Verbindung von Metropolen und regionalen Zentren durchgesetzt. Vieles hat sich verändert, seit der erste mintgrüne RE 1 von Frankfurt (Oder)

bis zum Berliner Ostbahnhof rollte, nicht nur die Farbe: Die Strecke reicht nun bis Magdeburg, der Takt wurde dichter, die Geschwindigkeit erhöht, mehr und ganz andere moderne Wagen sind im Einsatz, die mit ihrer Ausstattung auf die Bedürfnisse der heutigen Zeit zugeschnitten sind. Und der RE 1 ist mit seiner Entwicklung noch längst nicht am Ende angelangt, da sind sich die Macher von 1994 sicher.

Das Wachstum der Nutzerzahlen wird weitergehen, weil die Strukturveränderungen, die der Regional-Express in Berlin und Brandenburg bewirken kann, erst am Anfang stehen.



» *Mit dem RE-Netz bekommen Berliner und Brandenburger die Freiheit, sich den für ihre jeweiligen Bedürfnisse besten Wohnort, Arbeitsplatz und Ausbildungsstelle aus viel mehr Auswahl zu suchen. Orte, die sonst ein Schattendasein führen müssten, werden attraktiv.* «

Hans Leister, 1994-2000 Regionalbereichsleiter DB Regio und DB-Konzernbeauftragter für Brandenburg

## Deutschland und der leistungstärkste seiner Art in Berlin und Brandenburg

2000

2004

2012

2014



**Taktverdichtung.** Die Nachfrage auf der Verbindung ist so hoch, dass der 30-Minuten-Takt zwischen Frankfurt (Oder) und Brandenburg a.d.H. eingeführt wird.

**Noch mehr Komfort** im rekonstruierten Doppelstockwagen. Beinfreiheit, große Fenster, Steckdosen auch in der 2. Klasse.

**Das RE-Netz hat sich bis 2014 erweitert:** Im Verkehrsverbund Berlin/Brandenburg fahren der RE 1, RE 2, RE 3, RE 4, RE 5, RE 6, RE 7, RE 10, RE 15 und RE 18.

**Im Mai 1998 eröffnet die Stadtbahn.** Die durchgehende RE 1-Linie verbindet durch die Mitte Berlins umsteigefrei Frankfurt (Oder) – Berlin – Brandenburg a.d.H. – Genthin im Stunden-Takt. Von/bis Magdeburg geht es im 2-Stunden-Takt. Durchgängige Verbindungen und kurze Reisezeiten machen die Strecke noch attraktiver, die Fahrgastzahlen steigen auf 10 000 täglich.

**Jubiläum – der RE 1 feiert Geburtstag!** Zehn Jahre nach der Einführung befördert der RE 1 40 Prozent aller RE-Reisenden in Berlin und Brandenburg.

**Seit 15 Jahren** gilt der gemeinsame VBB-Tarif.



# Alltag mit dem Regional-Express –

Für routinierte Stammfahrer ist er eine verlässliche Konstante, für unternehmungslustige Ausflügler und Touristen Teil eines ganz besonderen Erlebnisses, für Triebfahrzeugführer und Kundenbetreuer ein abwechslungsreicher Arbeitsplatz.

## Zeitgewinn für die Fahrgäste

Der RE 1 schafft die Strecke von Berlin nach Potsdam in der Hälfte der Zeit, die man mit dem Auto braucht.



Fotos: David Ulrich

Axel Meyer ist Lokführer und seit 20 Jahren im Führerstand des RE 1

## Schneller, pünktlicher, bequemer – zahlreiche Verbesserungen erlebt

Als vor 20 Jahren die Geschichte des RE 1 begann, war Lokführer Axel Meyer dabei. Schon damals zeigte er sich von seiner Stammlinie überzeugt: „Das war einfach eine glorreiche Idee, einen schnellen Zug quer durchs Land fahren zu lassen.“ Nach 20 Jahren im Führerstand des RE 1 hat der Beeskower zahlreiche Verbesserungen erlebt. „Konnten wir anfangs nur mit 120 km/h fahren sind es jetzt 160 Stundenkilometer, die wir zwischen Frankfurt (Oder) und Magdeburg erreichen. Der Streckenausbau hat die Verbindung noch schneller und pünktlicher gemacht. Ein Beispiel: Die Fahrzeit zwischen Fürstenwalde und Alexanderplatz

beträgt 38 Minuten – unschlagbar. Und alle halbe Stunde kommt ein Zug“, sagt er. War er zu Beginn mit E-Loks aus altem DDR-Bestand

unterwegs, fährt der 63-Jährige heute mit 8500 PS-starken und modernen Drehstromlokomotiven. „Auch für die Fahrgäste hat sich der Komfort enorm verbessert. Heute sitzen sie in klimatisierten Wagen mit Getränke- und Snackautomaten.“ Zwar hat der Lokführer keinen direkten Kontakt zu seinen Fahrgästen, aber er bekommt doch einen Eindruck, wer bei ihm mitfährt. „Morgens und abends sind es vor allem Berufspendler, die vom Umland nach Berlin und zurück fahren, an den Wochenenden und in den Ferien viele Touristen.“ Meyer, dessen Einsatzstelle in Frankfurt (Oder) ist, fährt „seinen“ RE 1 besonders gern auf der Stadtbahn. Vielleicht weil in Berlin seine Leidenschaft ihren Anfang nahm: „Als Kind sah ich bei einem Berlinbesuch zum ersten Mal Dampfzüge. Da war für mich klar, dass ich Lokführer werden möchte!“ Nach 47 Dienstjahren – 1967 hatte er seine Ausbildung bei der Deutschen Reichsbahn begonnen – macht ihm sein Traumberuf nach wie vor Freude, besonders im RE 1. „Bis zur Rente möchte ich die Linie weiter fahren.“



» Dreimal die Woche fahre ich für meinen Bachelorstudiengang von Potsdam nach Berlin, an die Freie Universität. Der RE 1 ist dafür einfach die beste und schnellste Verbindung. Wenn ich einen Sitzplatz habe, arbeite ich während der Fahrt meistens, gerade an einem Vortrag. Als Studentin profitiere ich von dem Semesterticket, das die Fahrten wirklich sehr günstig und für jeden erschwinglich macht. «



Nadja Schmidtko

» Wir kommen aus China und machen zum wiederholten Mal Urlaub in Berlin. Jetzt geht es zum Schloss Sanssouci nach Potsdam. Der Zug wurde uns empfohlen, die Tickets haben wir uns unkompliziert im Reisezentrum geholt. Ich finde den RE 1 sehr bequem und die Fahrzeit kurz. Früher haben wir immer den Bus genommen, was viel länger dauerte. Außerdem sehen wir schon während der Fahrt jede Menge von Berlin und genießen die schöne Aussicht. «



Li Cheng mit seiner Frau

# die vielfältige RE 1-Fahrgemeinschaft

» Nur 40 Minuten benötige ich von meinem Wohnort Werder mit dem RE 1 nach Berlin. Diese Zeit ist mit keinem Auto zu schaffen und es wäre auch wesentlich teurer. Den Preis für mein Tagesticket finde ich in Ordnung. Ein- bis zweimal im Monat nutze ich die Verbindung. Entweder, weil ich einen beruflichen Termin habe, oder in der Freizeit, wenn wir etwas unternehmen oder einkaufen gehen. «



Yvonne Opitz

» Mittlerweile wohne ich in Bielefeld, komme aber gern nach Berlin zu Besuch. Von meinem Bruder habe ich mir ein Fahrrad geliehen, um ab Wannsee eine Tour zum Flugplatz und Luftfahrtmuseum in Gatow zu unternehmen. Die Strecke von Kreuzberg zu radeln, wäre mir zu viel. Deshalb habe ich den RE 1 gewählt. Es gefällt mir sehr gut, dass die Fahrradmitnahme hier möglich ist. Dadurch werden viele Autofahrten in Berlin eingespart. «



Dietrich Hahn

Sabine Hurte begleitet seit 20 Jahren die Fahrgäste im Regional-Express

## Der RE 1 als Lebensaufgabe

„Eines Tages wird Sabine Kaffee und Kuchen im Zug servieren“ stand als Zukunftsvision in der Abschlussarbeit von Sabine Hurte, die seit ihrer Ausbildung 1981 bei der Bahn arbeitet. Das wurde dann 1994 wahr, als die Fahrgäste der ersten Klasse im RE 1 tatsächlich mit Zeitung und Kaffee verwöhnt wurden. „Es war aufregend, zuerst an die Innenstadt ran bis Ostbahnhof und dann später mitten durch Berlins Zentrum zu fahren“, erinnert sich die Kundenbetreuerin im Nahverkehr aus Frankfurt (Oder), an die Anfangszeit. Sie hat erlebt, wie sich die Region entlang des RE 1 mit ihm entwickelt hat, zunehmend Frankfurter Arbeitsstellen in Berlin annahm, und der Speckgürtel Berlins beliebte Wohngegend wurde, weil der Zug die dafür notwendige Mobilität garantiert. Neben der Technik – heute bekommt sie alle wichtigen Informationen über ein Dienst-Smartphone – hat sich seit 1994 die Menge der Fahrgäste gravierend verändert: „Sich in der Enge des voll besetzten Zugs zu präsentieren, auf diese Geschwindigkeit einzulassen und immer wieder in die Kunden hineinzusetzen, die gelegentlich ihren Frust an uns auslassen – der RE 1 verlangt uns

Kundenbetreuern wirklich alles ab.“ Sabine Hurte lässt das faszinierend einfach aussehen, wenn sie in Bahnuniform eindeutig erkennbar im Zentrum der Aufmerksamkeit aller Informationssuchenden steht: Die Fragen prasseln auf sie ein während sie sich durch den dichten Strom der ein- und aussteigenden Fahrgäste bewegt, allen freundlich und offen begegnet und kein bisschen gestresst dabei wirkt. Arbeiten im Takt des RE 1 auf der Stadtbahn ist eine Herausforderung, die Sabine Hurte und ihre Kollegen täglich mit Begeisterung annehmen. Belohnt werden sie dafür auch – von ihren Stammgästen – die sie freudig begrüßen und hin und wieder sogar schriftlich Lobeshymnen verfassen.



» Ich bin als Berufspendlerin fast jeden Tag zwischen Potsdam und Berlin mit dem RE 1 unterwegs. Das Auto wäre auf dieser Strecke keine Alternative. Da kommt man von einem Stau in den nächsten. Außerdem kann ich hier lesen. Als die Strecke wegen Bauarbeiten unterbrochen war, habe ich erst gemerkt, wie viel Zeit mit der S-Bahn einzuplanen ist. Ich schätze es, dass die Wagen klimatisiert sind. Kleiner Kritikpunkt ist das Raumklima, es könnte hier manchmal besser riechen. «



Karin Hofmann

» Ich fahre zum ersten Mal im RE 1. Ich komme aus Frankfurt am Main und hatte einen beruflichen Termin in Potsdam. Die Verbindung und der Takt sind gut – und schnell geht's auch. Ich habe die Erste Klasse gewählt, weil ich so ungestört noch ein wenig arbeiten kann. Hier hat man die dafür nötige Ruhe und findet Steckdosen fürs Laptop. Außerdem kann man auch wunderbar entspannen. «



Johannes Leukel

# Aussteigen & Verweilen: Ausflugstipps entlang der

Aussteigen am Bahnhof **Brandenburg Hauptbahnhof**

## Die Wiege der Mark zu Fuß, per Rad oder auf dem Wasserweg

Brandenburg an der Havel gilt als Wiege der Mark Brandenburg. Die Kultur- und Havelstadt mit viel erhaltener mittelalterlicher Architektur gab dem Land einst seinen Namen. Die drei historischen Stadtkerne **Dominsel, Altstadt und Neustadt** lassen sich auf verschiedenen Wegen erkunden. Die Sehenswürdigkeiten sind gut zu Fuß erreichbar, allen voran der über 800 Jahre alte romanisch-gotische Dom zu Brandenburg und das Dommuseum, welche Kunstschätze aus allen Epochen vom Mittelalter bis zur Neuzeit beherbergen.



Foto: STG

Bis zum 30. September können Interessierte täglich an einer einstündigen Stadttour teilnehmen, die um 11 Uhr am Fritze-Bollmann-Brunnen in der Hauptstraße startet (Preis: 4 Euro pro Person). Wer auf den Spuren des berühmtesten Sohnes der Stadt wandeln möchte, holt sich in der Touristinformation das Falblatt zu „**Loriots Weg**“. Dieser führt unter anderem zu Vicco von Bülows Geburtshaus und der St. Gotthardtkirche mit „seiner“ Taufkapelle.

Auch auf dem Wasserweg sieht man viel von der Stadt – zum Beispiel auf einer **Schiffsrundfahrt** oder mit einem gemieteten **Kanu**. In der Cafébar der Pension Havelfloß sind sowohl Kaffeespezialitäten als auch Canadier für Halbtagestouren durch die Brandenburger Innenstadt erhältlich. Diese sollten vorab reserviert werden unter ☎ (0 33 81) 22 90 48.

Eine weitere Möglichkeit für eine aktive Stadtrundfahrt bietet die „**7-Seen-Tour**“. Der 35 Kilometer lange Rundkurs führt von der Brandenburger Innenstadt um die westliche Havelseenplatte und entlang des Silokanals wieder zurück. Fahrräder können in der Innenstadt geliehen werden. Start ist der Neustädtische Markt. Zunächst geht es in südwestlicher Richtung zum Breitlingsee und an dessen Ufer entlang bis Kirchmöser, dann weiter bis zum Schloss Plaue. Hier führt die

Aussteigen am Bahnhof **Potsdam Hauptbahnhof**

## Friedrichs Residenzstadt

Das **Holländische Viertel** und die russische Siedlung **Alexandrowka**, die kleinen Läden und Galerien rund um die Brandenburger Straße, der Alte Markt mit der **Nikolaikirche** und dem neu erbauten Landtag sowie der **Barockplatz** Neuer Markt: In Potsdam gibt es viel zu sehen und zu erleben.

Kulturelles Glanzstück sind **Schloss und Park Sanssouci** sowie die weiteren eindrucksvollen Schlösser und Gärten der Landeshauptstadt. Bis Oktober zeigt die Ausstellung „Paradiesapfel“ im Park Sanssouci verschiedene Facetten des historisch gewachsenen Gesamtkunstwerks. Sie führt ein in die Gartenwelten Friedrichs des Großen, von der Ernte bis zum Genuss.

Moderne Kultur ist in der Schiffbauergasse zu Hause, ob das internationale Zentrum für Tanz und Bewegungskunst **fabrik** oder das **Museum Fluxus+**.



Foto: TMB-Fotoarchiv/Uwe Seibt

Aussteigen am Bahnhof **Jacobsdorf (Mark)**

## Wanderlust im Schlaubetal

Von Jacobsdorf aus bringt die **Ausflugsbuslinie A400** Wanderfreunde in rund 15 Minuten bis zum Erholungsort Müllrose oder in gut einer Stunde bis zur Schlaubemühle am Wirchensee, wo die Schlaube entspringt. Beide Haltestellen



Foto: Tourismusverband Seenland Oder-Spree e.V.

eignen sich als Ausgangspunkt für eine Wanderung durch das 25 Kilometer lange **Schlaubetal**. Der Bus bedient dazwischen zahlreiche Haltepunkte, so dass die Wanderung ganz individuell gestaltet werden kann.

Die idyllische Waldlandschaft wird unterbrochen von kleinen Teichen und größeren Seen, sehenswerten historischen Mühlen und traditionellen Ausflugsstätten.

Die Abfahrts- und Ankunftszeiten des Busses A400 sind auf die Fahrzeiten des RE 1 abgestimmt. Die Busse verkehren bis 5. Oktober dreimal täglich am Wochenende und an Feiertagen.

### Infos:

[www.potsdam-tourismus.de](http://www.potsdam-tourismus.de) / [www.paradiesapfel-sanssouci.de](http://www.paradiesapfel-sanssouci.de)

### Anreise (im Halbstunden-Takt), z.B.:

|           |      |             |    |   |           |
|-----------|------|-------------|----|---|-----------|
| 09:11 Uhr | ↓ ab | Berlin Hbf  | an | ↑ | 17:49 Uhr |
| 09:35 Uhr | ↓ an | Potsdam Hbf | ab | ↑ | 17:25 Uhr |

### Infos:

[www.schlaubetal-tourismus.de](http://www.schlaubetal-tourismus.de) / [www.ausflugslinien-seenland.de](http://www.ausflugslinien-seenland.de)

### Anreise (im Stunden-Takt), z.B.:

|           |      |                   |    |   |           |
|-----------|------|-------------------|----|---|-----------|
| 09:51 Uhr | ↓ ab | Berlin Hbf        | an | ↑ | 18:09 Uhr |
| 10:50 Uhr | ↓ an | Jacobsdorf (Mark) | ab | ↑ | 17:11 Uhr |

# Strecke des Regional-Express RE 1



## entdecken

Route direkt durch den Schlosspark. Zurück geht es über die alte Plauer Brücke auf das andere Havelufer und am Quenzsee und dem Silokanal entlang, bis die Innenstadt wieder erreicht ist.

Mehr über den Stahlstandort Brandenburg und die Industriegeschichte erfahren Besucher im **Industriemuseum Brandenburg**. Weiter zurück in die Geschichte führt das **Archäologische Landesmuseum** im Paulikloster: Anhand von rund 10 000 ausgewählten Exponaten wird die Kulturgeschichte Brandenburgs von der Steinzeit bis zur Neuzeit lebendig. In beiden Museen gibt es spannende Führungen auch für junge Besucher.

### Infos:

Touristinformation, Neustädtischer Markt 3,  
☎ (0 33 81) 79 63 60, [www.stg-brandenburg.de/](http://www.stg-brandenburg.de/)  
[www.pension-havelfloss.de](http://www.pension-havelfloss.de)

### Anreise (im Halbstunden-Takt), z.B.:

|           |      |                 |    |   |           |
|-----------|------|-----------------|----|---|-----------|
| 09:11 Uhr | ↓ ab | Berlin Hbf      | an | ↑ | 18:49 Uhr |
| 09:57 Uhr | ↓ an | Brandenburg Hbf | ab | ↑ | 18:00 Uhr |



Foto: STG

## Aussteigen am Bahnhof Frankfurt (Oder)

### Kleist für Kulturfreunde, Wildpark für Tierfreunde

Von der Vergangenheit der früheren Hansestadt Frankfurt an der Oder zeugen Baudenkmale norddeutscher Backsteingotik wie das **Rathaus** oder die **St. Marienkirche** mit ihrer einmaligen „Bilderbibel“ in Form farbig leuchtender Glasmalereien.

Seit 1999 nennt sich Frankfurt „Kleist-Stadt“ nach dem Dramatiker Heinrich von Kleist, der hier geboren wurde und studierte. Das **Kleist-Museum** widmet sich dem berühmten Sohn der Stadt sowie dem Erbe der Dichter Ewald Christian und Franz Alexander von Kleist und Caroline und Friedrich de la Motte Fouqué. Es gilt als eines der schönsten Literatur-Museen Europas. Die Bibliothek und die Sammlungen des Hauses stellen die derzeit umfangreichste Dokumentation zu Heinrich von Kleist und seinem literaturgeschichtlichen



Foto: Tourismusverband Seenland Oder-Spree e.V.

Umfeld dar. Auch literarische und musikalische Veranstaltungen finden hier statt, wie die Kleist-Festtage jedes Jahr im Oktober. Eine zwanzig Kilometer lange **Kleist-Route** durch Frankfurt (Oder) und die polnische Schwesterstadt Slubice kann erradelt oder erwandert werden. Sie führt unter anderem zum Museum, dem Kleistpark, dem früheren Standort vom Geburtshaus des Dramatikers und einer Statue des Käthchens von Heilbronn.

Wer eine Station vorher in Frankfurt (Oder)-Rosengarten aussteigt, bekommt statt Kultur- ein Naturprogramm geboten. Im **Wildpark Rosengarten** tummeln sich Hängebauschweine und Mufflons, Bergziegen und Hirsche, Wildpferde und Perlhühner. Über 300 Tiere in mehr als 30 Arten sind auf rund 16 Hektar Fläche zu entdecken. Eine rustikale Gaststätte und ein Spielplatz runden den Ausflug ab. Auf Voranmeldung können auch Rundgänge und Ponyreiten organisiert werden.

### Infos:

Tourismusverein Frankfurt (Oder) e.V., Karl-Marx-Str. 189,  
☎ (0335) 32 52 16, [www.frankfurt-oder-tourist.de/](http://www.frankfurt-oder-tourist.de/)  
[www.kleist-museum.de/](http://www.kleist-museum.de/) / [www.wildpark-frankfurt-oder.de](http://www.wildpark-frankfurt-oder.de)

### Anreise (im Halbstunden-Takt bis Frankfurt (Oder), stündlich mit Halt in Frankfurt (Oder)-Rosengarten), z.B.:

|           |      |                              |    |   |           |
|-----------|------|------------------------------|----|---|-----------|
| 09:51 Uhr | ↓ ab | Berlin Hbf                   | an | ↑ | 19:09 Uhr |
| 10:56 Uhr | ↓ an | Frankfurt (Oder)-Rosengarten | ab | ↑ | 18:04 Uhr |
| 11:01 Uhr | ↓ an | Frankfurt (Oder)             | ab | ↑ | 18:00 Uhr |

# Die Strecke des RE 1: Zwischen Oder, Spree und Elbe

## Magdeburg Hbf

Die Hauptstadt Sachsen-Anhalts steckt voller Geschichte und Kultur – vom Magdeburger Dom bis zu Hundertwassers „Grüner Zitadelle“.  
[www.magdeburg-tourist.de](http://www.magdeburg-tourist.de)

**Fahrzeiten, z.B.:**  
09:11 ↓ ab Berlin Hbf  
10:50 ↓ an Magdeburg Hbf

**Tipp** Seite 10

## Kirchmöser

Von hier aus geht es gleich auf den Havel-Radweg oder zum Schloss und Schlosspark Plaue. Interessant und lehrreich ist der Industriehpfad (14 km).  
[www.stg-brandenburg.de](http://www.stg-brandenburg.de)

**Fahrzeiten, z.B.:**  
09:11 ↓ ab Berlin Hbf  
10:06 ↓ an Kirchmöser



Foto: C. Neihls

## Götz

Eine Wanderung führt zum Aussichtsturm in den Götz Bergen mit Blick über die Havel und bis zum Berliner Fernsehturm.  
[www.gross-kreutz.de](http://www.gross-kreutz.de)

**Fahrzeiten, z.B.:**  
09:41 ↓ ab Berlin Hbf  
10:29 ↓ an Götz



Foto: Gemeinde Groß Kreutz (Havel)

## Werder (Havel)

Das Inselstädtchen an der Havel ist bekannt für seine Tradition des Obstanbaus. Die historische Altstadt ist nicht nur zur Baublüte einen Besuch wert.  
[www.werder-havel.de](http://www.werder-havel.de)

**Fahrzeiten z.B.:**  
09:11 ↓ ab Berlin Hbf  
09:44 ↓ an Werder (H.)

**Tipp** Seite 11

## Potsdam Charlottenhof

Schinkel gestaltete das kleine Schloss Charlottenhof im klassizistischen Stil für Friedrich Wilhelm IV. Es kann bei einer Führung besichtigt werden.  
[www.spsg.de](http://www.spsg.de)

**Fahrzeiten z.B.:**  
09:41 ↓ ab Berlin Hbf  
10:11 ↓ an Charlottenhof



Foto: TMB-Fotoarchiv/Frenkel/SPSG

## Erkner

Gerhart Hauptmann hier, ein Museum über sein Leben und Wirken. Im nahe Kletterwald Grotte Werlsee haben viel Spaß.  
[www.erkner.de](http://www.erkner.de)

**Fahrzeiten z.B.:**  
09:21 ↓ ab Berlin Hbf  
09:54 ↓ an Erkner

**Tipp** Seite 1

### Mehr an der RE 1 Strecke erleben

Mit den Fahrausweisen des VBB, dem Brandenburg-Berlin-Ticket, dem Quer-durchs-Land-Ticket oder dem Schönes-Wochenende-Ticket: das große Angebot des RE 1 zum günstigen Preis



## Wusterwitz

Zum Spazieren und Baden lädt der Wusterwitzer See ein, die Touristinformation zeigt eine kleine heimatkundliche Ausstellung und öffnet auch die Dorfkirche.  
[www.amt-wusterwitz.de](http://www.amt-wusterwitz.de)

**Fahrzeiten, z.B.:**  
09:11 ↓ ab Berlin Hbf  
10:10 ↓ an Wusterwitz

**Tipp** Seite 6/7

## Brandenburg Hbf

Die „Wiege der Mark“ hat gleich drei historische Stadtkerne, eingebettet in die Landschaft der Havelseen. Sie lässt sich per Rad, zu Fuß oder vom Wasser aus erkunden.  
[www.stg-brandenburg.de](http://www.stg-brandenburg.de)

**Fahrzeiten z.B.:**  
09:11 ↓ ab Berlin Hbf  
09:57 ↓ an Brandenburg



Foto: Kulturförderverein Groß Kreutz e.V.

## Groß Kreutz

Das Heimatmuseum zeigt Alltagsgegenstände vergangener Jahrzehnte und ein Modell der Kleinbahn, die Groß Kreutz mit Lehnhin verband.  
[www.kultur-grosskreutz.de](http://www.kultur-grosskreutz.de)

**Fahrzeiten z.B.:**  
09:41 ↓ ab Berlin Hbf  
10:34 ↓ an Groß Kreutz



Foto: TMB-Fotoarchiv/Lutz Hannemann

## Park Sanssouci

Entspannter als auf einem Spaziergang zum prunkvollen Neuen Palais, durch den Park und bis zum Schloss Sanssouci kann Kultur nicht genossen werden.  
[www.spsg.de](http://www.spsg.de)

**Fahrzeiten z.B.:**  
09:41 ↓ ab Berlin Hbf  
10:13 ↓ an Park Sanssouci

**Tipp** Seite 6

## Potsdam Hbf

Den Charme der Residenzstadt Friedrichs II. bringt die Verbindung herrschaftlicher Schlösser und Parks mit kleinen, feinen Cafés, Galerien und Restaurants.  
[www.potsdam-tourismus.de](http://www.potsdam-tourismus.de)

**Fahrzeiten z.B.:**  
09:11 ↓ ab Berlin Hbf  
09:35 ↓ an Potsdam Hbf



Foto: TV

## Fangschleife

Der 66 Seen-Wald führt von hier über den Löcknitz bis zum Berg (9,5 km) bis Fürstenwalde.  
[www.66-seen.de](http://www.66-seen.de)

**Fahrzeiten, z.B.:**  
09:21 ↓ ab Berlin Hbf  
09:58 ↓ an Fangschleife



# ... unterwegs



## Hangelsberg

Hier können Wasserratten ein Kanu ausleihen und eine idyllische Tagestour auf der naturbelassenen Spree bis Erkner unternehmen.  
[www.kanu-spree.de](http://www.kanu-spree.de)

**Fahrzeiten z.B.:**  
09:21 ↓ ab Berlin Hbf  
10:03 ↓ an Hangelsberg

**Tipp** Seite 11

## Berkenbrück

Berkenbrück liegt am brandenburgischen Jakobsweg und dem Europawanderweg. Zwei Kilometer vom Bahnhof lädt die Flussbadestelle zur Erfrischung in der Spree.  
[www.brandenburger-jakobswege.de](http://www.brandenburger-jakobswege.de)

**Fahrzeiten z.B.:**  
09:51 ↓ ab Berlin Hbf  
10:40 ↓ an Berkenbrück



Foto: Tourismusverband Seenland Oder-Spree e.V.

## Jacobsdorf (Mark)

Von hier aus bringt der Ausflugsbus A400 mit Anschluss an den RE 1 Erholungssuchende und Wanderer in das wald- und wasserreiche Schlaubetal.  
[www.ausflugslinien-seenland.de](http://www.ausflugslinien-seenland.de)

**Fahrzeiten z.B.:**  
09:51 ↓ ab Berlin Hbf  
10:50 ↓ an Jacobsdorf (M)

**Tipp** Seite 6

## F. Rosengarten

Im Wildpark Rosengarten leben rund 300 Tiere. Mufflons, Bergziegen, Rehe und Hängebauschweine bewegen sich teilweise frei im weiten Waldgelände.  
[www.wildpark-frankfurt-oder.de](http://www.wildpark-frankfurt-oder.de)

**Fahrzeiten z.B.:**  
09:51 ↓ ab Berlin Hbf  
10:57 ↓ an F. Rosengarten

**Tipp** Seite 7

## Eisenhüttenstadt

Einblicke in die DDR-Architektur, -Alltagskultur und -Kunst: Der als sozialistische Modellstadt geplante Ort ist einzigartig.  
[www.tor-eisenhuettenstadt.de](http://www.tor-eisenhuettenstadt.de)

**Fahrzeiten z.B.:**  
09:21 ↓ ab Berlin Hbf  
10:26 ↓ an Frankfurt (O)  
10:34 ↓ ab Frankfurt (O)  
10:53 ↓ an Eisenhüttenstadt

**Tipp** Seite 11



### Die wichtigste Verbindung in Berlin/Brandenburg – Qualitäten des RE 1:

- **Umsteigefreie Verbindung** von regionalen Zentren nach Potsdam und Berlin
- **Attraktive Strecke** entlang unverbrauchter Natur, dichter Wälder, sauberer Seen und kulturhistorischer Sehenswürdigkeiten
- Ausgebaute Strecke und moderne Fahrzeuge machen den RE 1 deutlich **schneller als das Auto**
- Dichter Takt und gute Vernetzung mit weiteren Verkehrsmitteln sorgen für eine **hohe Mobilität**
- Im komfortablen Zug mit Beinfreiheit, Barrierefreiheit, Steckdosen, Snack- und Getränkeautomaten sowie Fahrgastinformation wird für alle **Reisezeit zur Nutzzeit**
- Kundenbetreuer an Bord sorgt für **Service und Information**

Karte: punkt3/Thomas



## Fürstenwalde

Die Stadt an der Spree lockt mit Kursen in der offenen Töpferei, dem Dom als Wahrzeichen und einem Museum mit geologischer Gesteinssammlung.  
[www.fuerstenwalde-tourismus.de](http://www.fuerstenwalde-tourismus.de)

**Fahrzeiten z.B.:**  
09:21 ↓ ab Berlin Hbf  
10:08 ↓ an Fürstenwalde

**Tipp** Seite 10



Foto: Amt Odervorland

## Briesen (Mark)

Briesen liegt am Brandenburger Jakobsweg von Frankfurt (Oder) nach Berlin. In der Ortsmitte steht die Dorfkirche mit hölzernen Säulen und Sauer-Orgel.  
[www.brandenburger-jakobswege.de](http://www.brandenburger-jakobswege.de)

**Fahrzeiten z.B.:**  
09:51 ↓ ab Berlin Hbf  
10:46 ↓ an Briesen (M)



Foto: Hofgalerie „M“

## Pillgram

Wer sich vorab erkundigt, ob sie geöffnet sind, kann das denkmalgeschützte Vorlaubenhaus und die Hofgalerie „M“ mit Malerei, Metall- und Holzkunst besichtigen.  
[www.amt-odervorland.de](http://www.amt-odervorland.de)

**Fahrzeiten z.B.:**  
09:51 ↓ ab Berlin Hbf  
10:53 ↓ an Pillgram

**Tipp** Seite 7

## Frankfurt (Oder)

Eines der schönsten Literatur-Museen Europas ist in Frankfurt (Oder) zu finden, gewidmet dem 1777 hier geborenen Dichter Heinrich von Kleist.  
[www.frankfurt-oder-tourist.de](http://www.frankfurt-oder-tourist.de)

**Fahrzeiten z.B.:**  
09:51 ↓ ab Berlin Hbf  
11:01 ↓ an Frankfurt (O)

### IMPRESSUM

Herausgeber:  
punkt 3 Verlag GmbH  
Panoramastraße 1  
10178 Berlin  
Telefon (030) 57 79 58 90,  
Telefax (030) 57 79 58 91  
E-Mail: [redaktion@punkt3.de](mailto:redaktion@punkt3.de)  
[www.punkt3.de](http://www.punkt3.de)

Redaktion:  
Nina Dennert,  
Martina Götttsching,  
Claudia Braun

Layout/Produktion:  
Ines Thomas

Druck: RMP

# Aussteigen & Verweilen: Ausflugstipps entlang der

Aussteigen am Bahnhof **Magdeburg Hauptbahnhof**

## Geschichte und Kultur in der Ottostadt

Magdeburg blickt auf über 1200 Jahre Geschichte zurück, geprägt von Kaiser Otto dem Großen und Otto von Guericke. Zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten zählt der **Magdeburger Dom**, eine der größten Kirchenbauten



Foto: MMKT/www.AndreasLander.de

Deutschlands und beeindruckend ausgestattet mit Werken aus nahezu allen Kunstepochen. Eines der wichtigsten Ziele für Freunde zeitgenössischer Kunst und Skulptur in Sachsen-Anhalt ist das **Kunstmuseum „Unser Lieben Frauen“** in einer ehemaligen romanischen Klosteranlage. Unübersehbar ist Friedensreich Hundertwassers **„Grüne Zitadelle von**

**Magdeburg“**, die Wohn- und Geschäftsräume mit Kultur und Kunst verbindet und auf Führungen besichtigt werden kann. Nach dem Rundgang in der Altstadt lohnt sich ein Abstecher in den Magdeburger **Elbauenpark**. Auf dem weitläufigen Gelände finden sich angelegte Gärten und Aussichtspunkte, der hölzerne „Jahrtausendturm“ und die Seebühne, die Schauplatz für Veranstaltungen ist.

**Infos:**

[www.magdeburg-tourist.de](http://www.magdeburg-tourist.de)

**Anreise (im Stunden-Takt), z.B.:**

|           |   |    |               |    |   |           |
|-----------|---|----|---------------|----|---|-----------|
| 09:11 Uhr | ↓ | ab | Berlin Hbf    | an | ↑ | 18:49 Uhr |
| 10:50 Uhr | ↓ | an | Magdeburg Hbf | ab | ↑ | 17:08 Uhr |

Aussteigen am Bahnhof **Erkner**

## Dichterweg und Kletterspaß

Erkner liegt gleich vor der Haustür Berlins und doch schon mitten im Grünen. Hier lebte der große Dichter, Dramatiker und Schriftsteller Gerhart Hauptmann. Über sein Leben und Wirken erfährt man mehr im **Gerhart-Hauptmann-Museum**, ein Literaturlehrpfad führt zu Schauplätzen seiner Werke.



Foto: Kletterwald Grünheide

Nur zehn Minuten mit dem Bus von Erkner entfernt (Linie 429 oder 436 bis Grünheide, Eichenallee) findet sich ein Freizeitparadies für Familien: der **Kletterwald Grünheide**. Der Naturhochseilgarten liegt in einem Naturschutzgebiet am Werlsee und bietet fünf

abwechslungsreiche Parcours in drei bis fünfzehn Meter Höhe. Spaß ist bei Elementen wie Affenschaukel, Zick-Zack-Tau und „Surfbrett“ garantiert. Im Mini-Parcours können sich kleine Kletterfreunde ab 4 Jahre ausprobieren. Neben an erfrischen der See mit Sandstrand und die Strandbar.

**Infos:**

Gerhart-Hauptmann-Museum, Gerhart-Hauptmann-Straße 1-2, ☎ (0 33 62) 36 63, [www.hauptmannmuseum.de/](http://www.hauptmannmuseum.de/) [www.kletterwald-gruenheide.de/](http://www.kletterwald-gruenheide.de/) [www.erkner.de](http://www.erkner.de)

**Anreise (im Halbstunden-Takt), z.B.:**

|           |   |    |            |    |   |           |
|-----------|---|----|------------|----|---|-----------|
| 09:21 Uhr | ↓ | ab | Berlin Hbf | an | ↑ | 17:39 Uhr |
| 09:54 Uhr | ↓ | an | Erkner     | ab | ↑ | 17:05 Uhr |

Aussteigen am Bahnhof **Fürstenwalde (Spree)**

## Domstadt lädt zum Töpferkurs

Die Domstadt Fürstenwalde an der Spree macht es ihren Besuchern leicht: Zwei ausgeschilderte Rundwege führen zu Gebäuden und Plätzen, die Stadtgeschichte(n) erzählen. Der kürzere (1,5 km) beinhaltet die wichtigsten historischen Orte der Innenstadt. Rundweg 2 (3,5 km) führt zusätzlich am Spreeufer entlang. Sehenswert ist das Wahrzeichen der Stadt, der **Dom St. Marien**, in dem regelmäßig Konzerte stattfinden. Das **Museum Fürstenwalde** am Domplatz informiert über die Geschichte der Stadt und der Region.

Ein besonderes Angebot macht die **Freizeit- und**



Foto: Fotoatelier Arnhard

**Keramikwerkstatt in Fürstenwalde**, die in weniger als zehn Minuten zu Fuß vom Bahnhof erreicht ist. An drei Tagen in der Woche kann man am „freien Töpfern“ teilnehmen. Mitarbeiter der Werkstatt geben Tipps und Hilfe für die Arbeit mit Ton.

**Infos:**

F.T.V. Fürstenwalder Tourismusverein e.V., Mühlenstraße 1, ☎ (0 33 61) 76 06 00, [www.fuerstenwalde-tourismus.de/](http://www.fuerstenwalde-tourismus.de/) Keramikwerkstatt Fürstenwalde, Julius-Pintsch-Ring 13, ☎ (0 33 61) 34 00 00, [www.kulturverein-nord.de](http://www.kulturverein-nord.de)

**Anreise (im Halbstunden-Takt), z.B.:**

|           |   |    |              |    |   |           |
|-----------|---|----|--------------|----|---|-----------|
| 09:21 Uhr | ↓ | ab | Berlin Hbf   | an | ↑ | 17:06 Uhr |
| 10:08 Uhr | ↓ | an | Fürstenwalde | ab | ↑ | 16:24 Uhr |

# Strecke des Regional-Express **RE 1**



Aussteigen am Bahnhof **Werder (Havel)**

## Altstadt-Insel im Obst-Paradies

Das Havelstädtchen ist nicht nur zum weithin bekannten **Baumblütenfest** einen Besuch wert. Die Altstadt ist eine von Wasser umgebene Insel und mit ihren Bürgerhäusern aus dem 18. und frühen 19. Jahrhundert, den urigen Fischerhäuschen und engen Gassen, der neugotischen **Heilig-Geist-Kirche** und dem Blick auf die **Bockwindmühle** auf dem Mühlenberg sehenswert. Neben den Obstplantagen und Produkten aus Obst, für die Werder berühmt ist, sollten Besucher der Stadt den frisch gefangenen Fisch aus der Havel und den umliegenden Seen probieren. Über die jahrhundertealte Tradition des Obstanbaus in der Region erfährt man Wissenswertes im **Obstbau-Museum** neben dem Alten Rathaus.

Wer in der Altstadt ein Fahrrad leiht und zu einer kleinen Radtour aufbricht, kann noch mehr Genuss erleben: Der Ausschilderung zum Panoramaweg Werderobst folgend, geht es entlang von Obstplantagen rund zehn Kilometer bis zu **Schultz'ens Siedlerhof** im Ortsteil Elisabethhöhe. Der Familienbetrieb heißt Besucher im Restaurant und dem eigenen Hofladen herzlich willkommen. Hier können Obstsaft und Marmeladen, Liköre und Obstweine sowie Obstbrände – alles aus eigener Herstellung – erstanden werden. Die hohe Qualität beweisen die regelmäßigen Auszeichnungen auf der



Foto: Stadt Werder (Havel)

Edelbrand-Meisterschaft Destillata. Der Siedlerhof ist auch mit dem Havelbus der Linie 633 in 20 Minuten erreichbar. Die Busse starten ein- bis zweimal die Stunde in der Altstadt.

### Infos:

[www.bauerschultz.de](http://www.bauerschultz.de) / [www.werder-havel.de](http://www.werder-havel.de) / [www.havelbus.de](http://www.havelbus.de) /  
Fahrradverleih und Bootsvermietung Krüger & Till,  
☎ (0 33 27) 4 24 24, [www.wassersport-werder.de](http://www.wassersport-werder.de)

### Anreise (im Halbstunden-Takt), z.B.:

|           |      |                |    |   |           |
|-----------|------|----------------|----|---|-----------|
| 09:11 Uhr | ↓ ab | Berlin Hbf     | an | ↑ | 17:49 Uhr |
| 09:44 Uhr | ↓ an | Werder (Havel) | ab | ↑ | 17:13 Uhr |

Aussteigen am Bahnhof **Hangelsberg**

## Auf der Spree nach Erkner

Auf zur Paddeltour! Vor den Toren Berlins schlängelt sich die **Spree** sauber und naturbelassen durch die Landschaft. Wer aufmerksam ist, kann Kraniche und Libellen, Adler und Eisvögel beobachten. Motorboote sind hier nicht erlaubt.

Eine Tagestour mit dem Kanu führt von Hangelsberg bis Erkner. Die Ausleihstation KanuSport ist zwei Gehminuten vom Bahnhof Hangelsberg entfernt. Die Boote werden in Erkner wieder abgegeben.

Der Abschnitt ist auch für ungeübte Paddler gut zu schaffen, da immer mit der sanften Strömung gepaddelt wird und keine Schleusen oder Umtragestellen zu überwinden sind. Anfänger nutzen am besten ein Zweierkajak. Reine Paddelzeit: im Zweierkajak rund vier bis fünf Stunden. Die Tour ist ein Teilabschnitt der insgesamt 200 Kilometer langen Märkischen Umfahrt auf der Dahme und Spree, deren Start- und Zielort Beeskow ist.



Foto: Tourismusverband Seenland Oder-Spree e.V.

### Infos:

[www.kanu-spree.de](http://www.kanu-spree.de), [www.maerkische-umfahrt.de](http://www.maerkische-umfahrt.de)

### Anreise (im Halbstunden-Takt), z.B.:

|           |      |             |    |   |           |
|-----------|------|-------------|----|---|-----------|
| 09:21 Uhr | ↓ ab | Berlin Hbf  | an | ↑ | 18:39 Uhr |
| 10:03 Uhr | ↓ an | Hangelsberg | ab | ↑ | 17:54 Uhr |

Aussteigen am Bahnhof **Eisenhüttenstadt**

## Kultur & Architektur der DDR

Eisenhüttenstadt wurde ab 1950 entsprechend der damaligen Idealvorstellungen einer sozialistischen Modellstadt komplett neu errichtet. Die **Wohnkomplexe I-III** bilden heute das größte zusammenhängende Flächendenkmal



Foto: Tourismusverein Oder-Region Eisenhüttenstadt e.V.

Deutschlands. Der Tourismusverein liegt rund zwei Kilometer vom Bahnhof entfernt. Von hier aus kann der Rundgang durch das Stadtzentrum starten. Die Mitarbeiter halten informative Faltblätter, Fahrräder und eine unterhaltsame GPS-Schnitzeljagd bereit.

Ausflügler sollten Station im **Dokumentationszentrum Alltagskultur DDR** machen, das diesen Teil deutscher Geschichte näher bringt. In der **Galerie des Städtischen Museums** ist Kunst der DDR zu sehen.

### Infos:

Tourismusverein Oder-Region Eisenhüttenstadt e.V., Lindenallee 25,  
☎ (0 33 64) 41 36 90, [www.tor-eisenhuettenstadt.de](http://www.tor-eisenhuettenstadt.de)

### Anreise (zweimal stündlich), z.B.:

|           |      |                  |    |   |           |       |
|-----------|------|------------------|----|---|-----------|-------|
| 09:21 Uhr | ↓ ab | Berlin Hbf       | an | ↑ | 18:39 Uhr | RE 1  |
| 10:26 Uhr | ↓ an | Frankfurt (Oder) | ab | ↑ | 17:33 Uhr | RE 1  |
| 10:34 Uhr | ↓ ab | Frankfurt (Oder) | an | ↑ | 17:28 Uhr | RB 11 |
| 10:53 Uhr | ↓ an | Eisenhüttenstadt | ab | ↑ | 17:06 Uhr | RB 11 |

# Die Marke Regional-Express



Fotos: David Ulrich

## Sitzkomfort

Auf mit Veloursstoff bezogenen Polstersitzen mit angenehmer Beinfreiheit und Tischchen: Im vor zwei Jahren modern gestalteten Fahrgastbereich lässt sich die Fahrt noch besser genießen.



## Information

Auf 15-Zoll-Displays finden Fahrgäste Reiseinformationen wie die nächsten Halte und die Reisezeit bis dorthin. Außerdem informieren die Bildschirme über aktuelle Aktionen und Ausflugstipps.



## Snackautomat

Frühstück verschlafen oder länger als gedacht gewandert? Kein Problem, Getränke und kleine Snacks gibt es im RE 1 am Automaten.



## 1. Klasse

Vielfahrer und Bahnmitarbeiter nennen sie „Wolke 7“, die 1. Klasse besticht mit großzügigen Platzverhältnissen und edler Ausstattung.



## Strom

So wird Reisezeit zur Nutzzeit. Vor zwanzig Jahren noch kein Thema, heute Standard an jedem Doppelsitzplatz: Steckdosen fürs „mobile Büro“, um Laptop und Handy aufzuladen.



## Mehrzweckabteil/Barrierefreiheit

Im Mehrzweckabteil finden Räder, Kinderwagen und große Gepäckstücke Platz. Für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste gibt es spezielle Sitze sowie ein barrierefreies WC im Servicewagen.



## Ein Konzept hat sich bewährt – der Regional-Express in anderen Bundesländern



Foto: DB AG/Holger Peters

Ein Regional-Express vor der Skyline von Frankfurt am Main.



Foto: DB AG/Wolfgang Klee

Unterwegs in Nordhessen in der Nähe von Kassel.



Foto: DB AG/Roland Horn

Vom Kölner Dom nach Düsseldorf, Duisburg, Bonn ...



Foto: DB AG/Uwe Miethe

Die schnellste Regional-Express Verbindung verkehrt ab München.

# Aussteigen & Verweilen: Auch andere RE-Linien fahren zu interessanten Zielen z.B. der **RE 7**

Aussteigen am Bahnhof **Dessau Hauptbahnhof**

## Dessaus Meisterhaus-Siedlung wieder vollständig – Tagesausflug zur Wiege der klassischen Moderne

**RegioTOUR**  
am 4. Juni 2014  
punkt 3-Seite 20

Sie ist wieder komplett: Die berühmte **Dessauer Meisterhaussiedlung** können alle, die sich für Architektur und Kunst interessieren, seit Mitte Mai wieder in ihrer Vollständigkeit erleben. Nach jahrelanger Diskussion, ob und in welcher Form die im Krieg zerstörten Häuser wieder hergestellt werden sollten, sind die Meisterhäuser Gropius und Moholy-Nagy nun rekonstruiert worden. Der RE 7 wird damit zur Verbindung in die schillernde Welt der wohl berühmtesten Künstlerkolonie des 20. Jahrhunderts. Er bringt Kulturfreunde aus Berlin ohne Umsteigen in rund 95 Minuten zum Dessauer Hauptbahnhof, von dem aus das berühmte nach Entwürfen von Walter Gropius errichtete Bauhausgebäude und die Meisterhaussiedlung fußläufig erreichbar sind.

Hier nahmen in den Jahren 1926 bis 1932 die weltweit wegweisenden Ideen des Bauhauses für das neue Wohnen Gestalt an. Die Avantgarde der Klassischen Moderne legte mit der ihr eigenen Mischung von Kunst, Architektur und Handwerk die Grundlagen für modernes Design bis in die 60er-Jahre. In dieser Zeit lebten und arbeiteten die Lehrer der Bauhaus-Hochschule für Gestaltung in den kubischen Wohn- und Atelierhäusern der Meisterhaussiedlung, darunter Mies van der Rohe, Hannes Meyer, Wassily Kandinsky und Paul Klee.

Mit Ende der Weimarer Republik verließen die Bauhausmeister und ihre Schüler Dessau. Als die Stadt 1945 bombardiert wurde, wurden das Haus Gropius, in dem Bauhausgründer Walter Gropius und die späteren Bauhausdirektoren Hannes Meyer und Ludwig Mies van der Rohe lebten, und das Haus von Bauhausmeister László Moholy-Nagy zerstört. Die übrigen Häuser überdauerten den Krieg und die DDR-Jahre, die typische Bauhausarchitektur war jedoch kaum noch zu erkennen. Nach der Wende konnten die Häuser Feininger, Kandinsky/Klee und Mücke/Schlemmer saniert werden.

Nach Jahren des Streits um die angemessene Form stand 2010 schließlich der Entschluss fest, die zerstörten Meisterhäuser Gropius und Moholy-Nagy nicht nach historischem Vorbild zu rekonstruieren, sondern mit den Mitteln zeitgenössischer Architektur zu interpretieren.

Nach der Fertigstellung können Besucher dieses einmalige Gebäudeensemble nun wieder in seiner Gesamtheit besichtigen und in die Welt einer einzigartigen kreativen Ideenschmiede eintauchen. Das Haus Gropius dient als neues „Empfangszentrum“ zur Meisterhaussiedlung. Im Haus Moholy-Nagy hat die Bibliothek des Kurt-Weill-Zentrums ihre neue Heimat gefunden.

Führungen durch die Meisterhaussiedlung werden täglich angeboten. Eine Ausstellung im Bauhausgebäude gibt einen Überblick über die Entwicklungslinien der Hochschule. Noch mehr Bauhaus ist in der Bauhaus-Siedlung Dessau-Törten zu sehen, erreichbar mit dem Bus oder dem Fahrrad (Verleih am Hauptbahnhof).



Bildquelle: Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH / Fotograf: Michael Bader (m.r. und u.); Foto o.: Stadt Dessau-Roßlau/Wolfgang Große

### Infos:

[www.meisterhaeuser.de](http://www.meisterhaeuser.de), [www.bauhaus-dessau.de](http://www.bauhaus-dessau.de), Anmeldung für Führungen: ☎ (0340) 6508-251 / Tourist-Information Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 2c, 06844 Dessau-Roßlau, ☎ (0340) 204 14 42, [www.dessau-rosslau-tourismus.de](http://www.dessau-rosslau-tourismus.de)

### Anreise mit dem RE 7, z.B.:

|           |      |            |    |             |
|-----------|------|------------|----|-------------|
| 09:15 Uhr | ↓ ab | Berlin Hbf | an | ↑ 18:45 Uhr |
| 10:51 Uhr | ↓ an | Dessau Hbf | ab | ↑ 17:09 Uhr |

**Bitte beachten:** Bis einschließlich 28. Mai SEV Wiesenburg – Dessau Hbf (☛ punkt 3-Seite 14). Bitte den RE 7 von Berlin Hbf bis Wiesenburg nutzen und weiter mit dem Bus nach Dessau. Veränderte Zeiten:

|           |      |            |    |             |
|-----------|------|------------|----|-------------|
| 09:15 Uhr | ↓ ab | Berlin Hbf | an | ↑ 18:45 Uhr |
| 11:32 Uhr | ↓ an | Dessau     | ab | ↑ 16:51 Uhr |

# Die sind ja **abgefahren!** 5-mal fahren und das 6. Mal sparen.



1 Tag ganz Brandenburg und Berlin.

Gilt im **VBB** in:      

## **Für 5 genutzte Brandenburg-Berlin-Tickets bekommen Sie das 6. geschenkt.**

Vom 1. April bis 31. Dezember 2014 fünf Brandenburg-Berlin-Tickets sammeln, einschicken und ein neues Ticket geschenkt bekommen. Nur solange der Vorrat reicht. Mehr Informationen unter [www.bahn.de/brandenburg](http://www.bahn.de/brandenburg)

**Die Bahn macht mobil.**

*Regio Nordost*

# 48 Stunden Oberhavel erstmals rund um Kremmen

**48**  
STUNDEN

Am 31. Mai und 1. Juni geht es mitten ins schöne Ruppiner Seenland. Zentrale der diesjährigen „48 Stunden Oberhavel“ ist Kremmen, mit seiner historischen Altstadt und dem berühmten Scheunenviertel. Wie immer bleibt das Auto am besten zu Hause, denn am Kremmener Bahnhof warten Busse auf die Besucher und nehmen sie kostenfrei mit auf die Reise. An Bord jedes Busses wird ein Gästeführer dabei über die Highlights der Tour informieren.

Die Linie A fährt zum Kremmener Markt, dort bieten Stadtrundgänge Einblicke in die Höfe der Ackerbürgerstadt. Weiter geht es nach Norden,

Richtung Sommerfeld, wo unter anderem ein medizinhistorischer Spaziergang im Angebot ist.

An der Strecke der Linie B liegen zahlreiche weitere Sehenswürdigkeiten, die Lust darauf machen für ausführliche Besuche wiederzukommen: Die Bockwindmühle Vehlefanz lädt zu einem Ausflug in die Geschichte rund um die Mühle, mit herrschaftlichem Flair präsentieren sich Schloss und Park Groß-Ziethen und das Ofen- und Keramikmuseum Velten lockt auf die Spur der Kachelbäcker.

Kulinarische Versuchungen hält zum Beispiel der Spargelhof Kremmen bereit und in Schwante zieht der



Foto: Alter Dorfkirch Staffelde

Mit der Postkutsche durch die schöne Landschaft der Region

Bäckermeister am Samstag stündlich knusprig braungebrannte Schinken-, Kräuter- und Bauernbrote aus dem historischen Holzbackofen. Der hungrige Magen kann auch im Dorfkrug von Staffelde besänftigt werden. Die Verbindung von historischem Ambiente, modernstem Komfort und der landschaftlichen Idylle machen den Reiz der Gaststätte aus. Der Vierseitenhof und die denkmalgeschützte Postkutschen-Relaisstation laden zur Besichtigung ein. Auf kurzen Fahrten mit der Postkutsche erleben Passagiere wie man in vergangenen Zeiten reiste.



Karte: VBB

**i** Anreise zum Bahnhof Kremmen stündlich mit dem RE6 in Richtung Wittenberge und im Zwei-Stunden-Takt mit der RB55 ab S-Bahnhof Hennigsdorf. Die Rückreise ist ab Kremmen oder Velten mit dem RE6 und RB55 möglich. Am Bahnhof Kremmen stehen die kostenlosen Busse der Oberhavel Verkehrsgesellschaft bereit. Sie bringen Besucher im Stunden-Takt entlang von zwei Linien (A und B) zu allen Orten auf der Rundtour.

**Vormerken:**  
48 Stunden  
Doberlug-Kirchhain  
am 21./22. Juni

## Nähmaschinenmuseum Sommerfeld

Auch ein Stück Industriekultur: In der liebevoll gestalteten Ausstellung der Familie Hein in Sommerfeld dreht sich alles ums Nähen. 380 Nähmaschinen gibt es zu entdecken. Früher hatte nahezu jeder Haushalt eine, heute ist sie längst nicht mehr so verbreitet. Das Museum bewahrt sie vor dem Vergessen und verrät vieles über die Geschichte der hilfreichen Maschine.

Linie A, Sommerfeld – Kremmener Straße  
Stege 3

Sonntag 11-18 Uhr



Foto: Familie Hein

## Landleben pur – zwischen Vehlefanz und Schwante

Natürliche Produkte aus der Region direkt vor Ort verkosten, das ist ein ganz besonderes Erlebnis für Stadtkinder. Frisch abgemolken und gut gekühlt fließt die Milch aus der Milchtankstelle zwischen Schwante und Vehlefanz. Dazu gibt es ein leckeres Bauernhofeis direkt vom Erzeuger. Bei speziellen Führungen können auch die Kühe selbst in ihren Ställen besucht werden.

Linie B, Vehlefanz – Lindenallee

LSV Landwirtschafts GmbH, Perwenitzer Chaussee 2  
Samstag und Sonntag, 11-17 Uhr



Foto: Stadt Kremmen



» Begeben Sie sich auf eine Reise durch die Höhen und Tiefen einer spannungsreichen Nachbarschaft: Vom 7. Juni bis zum 2. November beleuchtet die Erste Brandenburgische Landesausstellung in Doberlug-Kirchhain die gemeinsame Vergangenheit von Preußen und Sachsen. Eine geschichtsträchtige „Beziehungskiste“!



Foto: Schloss Doberlug / Foto Marcus Mueller-Witte

## Streifzug des Monats: Wo Preußen Sachsen küsst

### Ein Tag in der Kloster- und Gerberstadt Doberlug-Kirchhain

Ihr Ausflug in die Vergangenheit Preußens und Sachsens startet am Berliner Hauptbahnhof: Im RE 3 Richtung Elsterwerda fahren Sie zum Beispiel ab 9.32 Uhr in weniger als zwei Stunden direkt nach Doberlug-Kirchhain. Schon während der Fahrt können Sie sich auf Ihren Streifzug durch die Doppelstadt einstimmen – mit der Themenkarte „Sachsen & Preußen“ von DB Regio Nordost (beim Kundendialog erhältlich unter Tel. 0331 235-6881/-6882, solange der Vorrat reicht). Nach Ihrer Ankunft geht es bequem weiter: Ein Bus-Shuttle der Linie 571 bringt Sie halbstündlich zum Schloss Doberlug an der Haltestelle Pestalozziplatz. Die im Renaissancestil erbaute Vierflügelanlage wurde in den vergangenen Jahren liebevoll saniert und öffnet als Schauplatz der Landesausstellung am 7. Juni erstmals ihre Tore für die Öffentlichkeit.

#### Brandenburgs erste Landesausstellung

Den Anlass für die Erste Brandenburgische Landesausstellung gibt das 200. Jubiläum des Wiener Kongresses von 1814/15. Auf diesem wurden nach den Napoleonischen Kriegen die Grenzen in Europa neu gezogen.

Davon betroffen waren auch große Teile des nördlichen Sachsens und der Oberlausitz sowie die gesamte Niederlausitz: Von einem Tag auf den anderen wurden die dort lebenden Menschen von Sachsen zu Preußen. Heute, 200 Jahre später, widmet sich die Landesausstellung als erste große kulturhistorische Ausstellung der wechselvollen Beziehung zwischen Preußen und Sachsen in der Zeit von der Mitte des 17. bis zum 19. Jahrhundert. Ihr Titel „Preußen und Sachsen. Szenen einer Nachbarschaft“ ist Programm: Auf über 800 Quadratmetern erzählen prachtvolle Kunstwerke, einmalige Zeitzeugnisse und spannende Videoinstallationen die gemeinsame Geschichte der beiden Länder.

#### Schätze hinter hohen Mauern

Nach dem Besuch der Landesausstellung sollten Sie sich einen Rundgang über das Schloss- und Klosterareal Doberlug (einst: Dobrilugk) nicht entgehen lassen. Die Geschichte des ältesten Zisterzienserklosters Brandenburgs reicht bis ins 12. Jahrhundert zurück. Bewundern Sie den spätgotischen Flügelaltar und die Fresken im Innenraum der Klosterkirche, die zu den bedeutendsten

Backsteinbauten Norddeutschlands gehört. Etwa 350 Meter entfernt wartet im „Hof Nr. 14“ in der Hauptstraße 14 eine kleine Oase der Ruhe auf Sie. Im stimmungsvollen Innenhof der ehemaligen Stadtbrauerei können Sie sich im idyllischen Garten entspannen oder regionale Spezialitäten erwerben.

#### Entspannen bei Schloss- oder Seeblick

Nach Ihrer Erkundungstour durch die preußisch-sächsische Geschichte können Sie sich ausgiebig stärken: zum Beispiel in der Klosterschänke am Schloss Doberlug. Wer sich vor dem Essen noch mit einem Sprung ins kühle Nass erfrischen will, kann einen Ausflug ins Naherholungsgebiet Bad Erna unternehmen. Leihen Sie dafür am besten am Schlossplatz ein Fahrrad aus und radeln Sie etwa 2,6 Kilometer Richtung Süden. In der kleinen Seenlandschaft angekommen, wartet die Waldschänke „Bad Erna“ mit regionaler Küche und einer großen Terrasse direkt am Badestrand. Lassen Sie die Seele baumeln und genießen Sie das blau-grüne Paradies.





Foto: Modell des Lustschiffes „Bucentauro“, Alessandro Mauro, 1719, Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Foto Elke Estel/Hans-Peter Klut

### Handwerk hautnah

Sie wollen noch mehr über die Vergangenheit der Region, in der „Preußen Sachsen küsst“ erfahren? Dann erkunden Sie nach Ihrem Besuch im Schloss den nördlichen Teil der Stadt. Begünstigt durch die Lage am Flüsschen „Kleine Elster“ erblühte in Doberlug-Kirchhain seit dem 17. Jahrhundert das Weißgerberhandwerk. Um 1900 gab es hier fast 100 Gerbereien. Heute erfahren Sie in der einzigen technischen Schauanlage in Europa, wie feinstes Leder hergestellt wird – und woher Sprichwörter wie „Das geht auf keine Kuhhaut“ stammen. Das Weißgerbermuseum erreichen Sie mit dem Leihfahrrad oder, indem Sie den Bus-Shuttle zurück zum

Bahnhof nehmen und von hier aus einen etwa 20-minütigen Spaziergang in den nördlichen Teil der Stadt unternehmen. Zurück in die Gegenwart gelangen Sie wieder mit dem Bus-Shuttle – der letzte fährt zum Beispiel von Montag bis Freitag um 18.30 Uhr vom Schloss zum Bahnhof Doberlug-Kirchhain. Von hier aus bringt Sie der RE 3 Richtung Stralsund zum Beispiel um 18.47 Uhr nach Berlin.

**Übrigens, während der Landesausstellung gelten außerdem das Sachsen-, Sachsen-Anhalt- und das Thüringen-Ticket auf der Linie des RE 3 bis nach Doberlug-Kirchhain.**



### Anreise

Mit dem RE 3 von Berlin Hbf in Richtung Elsterwerda in ca. zwei Stunden bis zum Bahnhof Doberlug-Kirchhain.



### Landesausstellung im Schloss Doberlug

Bei Vorlage Ihres Länder-, Quer-durchs-Land- oder Schönes-Wochenende-Tickets erhalten Sie einen Euro Rabatt auf den regulären Eintrittspreis.

Schloßplatz 1

Besucherservice Landesausstellung:  
Tel. 035322 6888-525

**[www.brandenburgische-landesausstellung.de](http://www.brandenburgische-landesausstellung.de)**



### Weißgerbermuseum

Bei Vorlage Ihres Brandenburg-Berlin-, Quer-durchs-Land- oder Schönes-Wochenende-Tickets erhalten Sie zwei Euro Rabatt auf den Eintrittspreis.

Potsdamer Straße 18

Tel. 035322 2293

**[www.weissgerbermuseum.de](http://www.weissgerbermuseum.de)**



### Waldschänke Bad Erna

Naherholungsgebiet Bad Erna

Tel. 035322 2669

**[www.waldschaenke-bad-erna.de](http://www.waldschaenke-bad-erna.de)**



### Audioguide Elbe-Elster

Verfügbar ab Ende Juni unter

**[www.bahn.de/brandenburg](http://www.bahn.de/brandenburg)**

## In welchem liebevoll sanierten Gebäude findet die Erste Brandenburgische Landesausstellung statt?

- Preis:** Fünf Tickets für die Landesausstellung im Schloss Doberlug, den aktuellen Museumsführer „Museen in Brandenburg“ und ein Brandenburg-Berlin-Ticket.
- Preis:** Ein Gutschein im Wert von 30 Euro für zwei Personen für die Waldschänke Bad Erna und ein Brandenburg-Berlin-Ticket.
- Preis:** Den reich bebilderten Katalog zur Jahrtausendausstellung in 2013 und ein Brandenburg-Berlin-Ticket.

Schicken Sie Ihre Lösung bis zum 31. Mai 2014 (Poststempel) an:

**punkt3 Verlag GmbH, Streifzug des Monats,  
Panoramastraße 1, 10178 Berlin**

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Barauszahlung und eine Übertragung des Gewinns ist nicht möglich. Ihre personenbezogenen Daten werden von der DB Regio AG ausschließlich für die Abwicklung des Gewinnspiels erhoben, verarbeitet und genutzt. Es ist nur eine Einsendung pro Person möglich. Teilnehmer kann nur, wer die Antwort eigenhändig schreibt und absendet. Der Rechtsweg sowie Einsendungen, die Dienstleister für ihre Kunden vornehmen, sind ausgeschlossen.

## Ticket-Tipp:

- Brandenburg-Berlin-Ticket für nur 29 Euro und bis zu 5 Personen
- Fahrradmitnahme im Regionalverkehr und bei der S-Bahn: Fahrradtagskarte Nahverkehr für 5 Euro pro Fahrrad in Kombination mit dem Brandenburg-Berlin-Ticket. Die Kapazitäten zur Fahrradmitnahme sind begrenzt.

Weitere Informationen unter:  
**[www.bahn.de/brandenburg](http://www.bahn.de/brandenburg)**

## Gemeinsam reisen – Tagesausflüge mit der Bahn

### Zu fünf Bismarcktürmen in Lubuskie Von Berlin in die Wojewodschaft Lubuskie

**Neue  
RegioTOUR**

**Termin: Donnerstag, 26.06.2014**

Denkmäler des 19. bzw. des frühen 20. Jahrhunderts im Gebiet des Deutschen Reiches in den Grenzen bis 1914: Unter diesem Blickwinkel führt Sie Ihr Reiseleiter in das Gebiet des ehemaligen Ostbrandenburgs. In der heutigen Wojewodschaft Lubuskie allein gibt es sechs Standorte von Bismarcktürmen. Fünf davon werden aufgesucht. Drei stehen noch, an zwei Stellen sind Reste auszumachen. Der Reiz der Fahrt wird dadurch erhöht, dass am jeweiligen Standort das Bauwerk auf historischen Fotos in seiner ursprünglichen Form präsentiert wird. Die Gäste erfahren Wissenswertes zur Planung und Errichtung.



**Mindestteilnehmer:  
30 Personen**



Foto: W. Hausdorf

**69,00 € p.P.**  
VBB-Abo 65plus:  
63,00 € p.P.

**Leistungen:**

- Bahnfahrt (2. Kl.)
- Busfahrt\*
- Reiseleitung
- Besichtigung von fünf Bismarckturm-Standorten
- Mehrgänge-Mittagessen

**Abfahrt/Ankunft:**

|                  |              |
|------------------|--------------|
| Bln Hbf          | ab 07:21 Uhr |
| Frankfurt (Oder) | an 08:26 Uhr |
| Frankfurt (Oder) | ab 20:33 Uhr |
| Bln Hbf          | an 21:39 Uhr |

**Buchungsschluss: 19.06.2014**

\*Busfahrt durch: P.T.H. Transhand,  
ul. Wojska Polskiego 6, 69-100 Stalubice

### Blühendes und kulinarisches Prenzlau Von Berlin nach Prenzlau

**Neue  
RegioTOUR**

**Termin: Freitag, 27.06.2014**

2013 lockte die Landesgartenschau hundertausende Besucher nach Prenzlau. Heute ist das Gelände ein attraktiver Stadt- und Seepark und Schwerpunkt Ihrer Stadtführung. Mit dem Dominikanerkloster Prenzlau besichtigen Sie eine der besterhaltenen mittelalterlichen Klosteranlagen Nordostdeutschlands. Besondere Blickfänge sind Kreuzgänge und Refektorium, die Sakristei und die Frauenkapelle. Besondere Ausblicke auf die schöne uckermärkische Landschaft verspricht eine Schifffahrt auf dem Unteruckersee. „Schlemmen durch 5 Länder“, so das Motto der kulinarischen Meile, die Sie



individuell erkunden.

**Mindestteilnehmer:  
20 Personen**



Foto: Stadtinformation Prenzlau

**65,00 € p.P.**  
VBB-Abo 65plus:  
59,00 € p.P.

**Leistungen:**

- Bahnfahrt (2. Kl.)
- Stadtrundgang Prenzlau
- Mittagessen: Schnitzel **oder** Lachsfilet
- Führung Dominikanerkloster
- Schifffahrt Unteruckersee
- Kaffeegedeck
- Besuch „Kulinarische Meile“

**Abfahrt/Ankunft:**

|                |              |
|----------------|--------------|
| Bln Hbf (tief) | ab 08:33 Uhr |
| Prenzlau       | an 10:00 Uhr |
| Prenzlau       | ab 20:00 Uhr |
| Bln Hbf (tief) | an 21:28 Uhr |

**Buchungsschluss: 20.06.2014**

### Doberlug ... wo Preußen Sachsen küsst Von Berlin nach Doberlug-Kirchhain

**Neue  
RegioTOUR**

**Termin: Samstag, 12.07.2014**

„Preußen und Sachsen. Szenen einer Nachbarschaft“, so lautet der Titel der Ersten Brandenburgischen Landesausstellung. Herzstück der Ausstellung ist Schloss Doberlug, ehemals im Besitz der Kurfürsten von Sachsen. Als Herzog Christian von Sachsen-Merseburg dieses ausbauen ließ, plante er die angrenzende Stadt gleich mit. Das einmalige architektonische Ensemble aus Schloss, Kirche und Idealstadt erkunden Sie bei einem Rundgang. Die Landesausstellung lässt auf über 800 m<sup>2</sup> die Höhen und Tiefen der preußisch-sächsischen Geschichte lebendig werden. Im ehemaligen Kavalierschhaus gibt es Kaffee.



**Mindestteilnehmer:  
20 Personen**



Foto: Stadt Doberlug-Kirchhain/Lehmann

**69,00 € p.P.**  
VBB-Abo 65plus:  
63,00 € p.P.

**Leistungen:**

- Bahnfahrt (2. Kl.)
- Reiseleitung
- Stadtrundgang
- Mittag: Schnitzel **oder** Schollenfilet **oder** Kartoffeln mit Quark
- Führung Landesausstellung
- Kaffeegedeck

**Abfahrt/Ankunft:**

|                    |              |
|--------------------|--------------|
| Bln Hbf (tief)     | ab 09:32 Uhr |
| Doberlug-Kirchhain | an 11:17 Uhr |
| Doberlug-Kirchhain | ab 18:47 Uhr |
| Bln Hbf (tief)     | an 20:31 Uhr |

**Buchungsschluss: 05.07.2014**

### Von Häusern und Meistern in Dessau Von Berlin nach Dessau

**Noch freie  
Plätze!**

**Termin: Mittwoch, 04.06.2014**

Dessau erlangte mit der Ansiedlung des Bauhauses im Jahr 1925 weltweite Bedeutung. Während einer Rundfahrt erfahren Sie Interessantes zur Stadt und den Bauhausgebäuden, die seit 1996 UNESCO-Welterbe sind. Nach dem Mittag besichtigen Sie das Bauhaus und die Meisterhäuser. Letzere dienten als Wohn- und Atelierhäuser der am Bauhaus tätigen Lehrer, den sog. „Meistern“. Die Maler Feininger, Kandinsky und Klee wohnten hier. Das Bauhaus von Walter Gropius, ein Gebäude aus Glas, Stahl und Beton, entspricht der Idee des Begründers: Die Form gehorcht der Funktion. In



15 min gehen Sie zum Bahnhof.

**Mindestteilnehmer:  
20 Personen**



Foto: Heref/Stadarchiv Dessau

**69,50 € p.P.**

**Leistungen:**

- Bahnfahrt (2. Kl.)
- Busfahrt\*
- Stadtrundfahrt
- Mittagessen im Restaurant Georgengarten: Hähnchenbrustfilet **oder** Schweinemedaille **oder** Welsfilet
- Kombi-Führung Bauhaus/Meisterhäuser (ca. 2 Std.)

**Abfahrt/Ankunft:**

|         |              |
|---------|--------------|
| Bln Hbf | ab 09:15 Uhr |
| Dessau  | an 10:51 Uhr |
| Dessau  | ab 17:09 Uhr |
| Bln Hbf | an 18:45 Uhr |

**Buchungsschluss: 28.05.2014**

\*Busfahrt durch: Heinrich GmbH, Wittenberger  
Straße 9a, 06785 Oramienbaum-Wörnitz

**Buchungsmöglichkeiten des  
aktuellen Touren-Angebots**

**Im Internet:**  
[www.regiotouren.de](http://www.regiotouren.de)

**An der Hotline:**  
☎ (030) 20 45 11 15

Der QR-Code führt Smartphone- und Tablet-Nutzer direkt zum jeweiligen Online-Angebot.



## Zum Katharina-Tag nach Torgau Von Berlin nach Torgau

**Neue  
RegioTOUR**

**Termin: Samstag, 05.07.2014**

An die 500 Baudenkmale im Stil der Renaissance und der Spätgotik bilden in Torgau ein städtebauliches Ensemble von internationalem Rang. Bei einem Rundgang lernen Sie die historische Altstadt kennen. Nach dem Mittagessen führt Sie das „Müllerlieschen“ auf dem „Weg des Mehls“ durch die Stadt zum Braumuseum. Dieses dokumentiert die Bedeutung der örtlichen Braukunst im 15. und 16. Jahrhundert. Eine Begegnung mit den Torgauer Geharnischten verspricht spannend zu werden. Anschließend bleibt Zeit, um das Renaissancefest zum Katharina-Tag zu erleben und ein Kaffeegedeck zu genießen.



Foto: Wolfgang Sens

**Leistungen:**

- Bahnfahrt (2. Kl.)
- Stadtführung
- Infomaterial
- Mittag: Schweinebraten **oder** Fischroulade **oder** Mozzarellasticks
- Kostümführung Müllerlieschen
- Besichtigung Braumuseum
- Auftritt Schaukampftuppe
- Kaffeegedeck

**Abfahrt/Ankunft:**

|                |              |
|----------------|--------------|
| Bln Hbf (tief) | ab 08:16 Uhr |
| Torgau         | an 10:12 Uhr |
| Torgau         | ab 17:49 Uhr |
| Bln Hbf (tief) | an 19:42 Uhr |

**Buchungsschluss: 28.06.2014**

**59,00 € p.P.**



**Mindestteilnehmer:  
20 Personen**

## Schlösser & Herrenhäuser im Oderland Von Berlin in den Oderbruch

**Neue  
RegioTOUR**

**Termin: Mittwoch, 09.07.2014**

Die ländliche und herbe Schönheit des Oderbruchs und seiner Bebauung ist Thema. Nach der Kirchenbesichtigung in Friedersdorf erleben Sie in Neuhardenberg das Ensemble aus Schloss, Park und Kirche. Drei Künstlerpersönlichkeiten prägten sein Antlitz: Schinkel, Lenné und Fürst Pückler. Das Schloss bewundern Sie von außen, durch Park und Kirche wird geführt. Es folgen die Schlösser Wulkow, Trebnitz und Jahnsfelde (Außenbesichtigungen). In Behlendorf sehen Sie die Reste eines landwirtschaftlichen Mustergutes im Sinne von Albrecht Daniel Thaer. Den Abschluss macht



Foto: Stiftung Schloss Neuhardenberg/ Tomi Babovic

**Leistungen:**

- Bahnfahrt (2. Kl.)
- Busfahrt\*, Reiseleitung
- Kirche Friedersdorf
- Führung Park und Kirche Neuhardenberg
- Mittag: Schweinebraten oder Fischfilet oder Pasta
- Außenbesichtigungen Schlösser Wulkow, Trebnitz, Jahnsfelde, Steinhöfel

**Abfahrt/Ankunft:**

|                  |              |
|------------------|--------------|
| Bln Hbf          | ab 08:51 Uhr |
| Frankfurt (Oder) | an 10:00 Uhr |
| Frankfurt (Oder) | ab 18:00 Uhr |
| Bln Hbf          | an 19:09 Uhr |

**Buchungsschluss: 02.07.2014**

**69,50 € p.P.**  
VBB-Abo 65plus:  
63,50 € p.P.



**Steinhöfel mit  
Schloss und Park.  
Mindestteilnehmer:  
20 Personen**

\*Busfahrt durch: Tourismusverein Frankfurt (Oder) e.V., Karl-Marx-Strasse 189, 15230 Frankfurt (Oder)

## Zum Schiffshebewerk Eberswalde Von Berlin nach Eberswalde

**Noch freie  
Plätze!**

**Termin: Mittwoch, 18.06.2014**

Seit 1934 ist das Schiffshebewerk Niederfinow in Betrieb und gilt als eines der ältesten noch arbeitenden Hebewerke in Deutschland. Schiffe bis zu 82 Meter Länge werden vom Oder-Havel-Kanal in die tiefer gelegene Oder und zurück befördert. Seit 2009 wird neben dem Schiffshebewerk ein neues Werk gebaut, welches ab 2016 in Betrieb genommen werden soll. Während einer Führung werden Geschichte, Bauweise und technische Abläufe des Schleusungsprozesses am bestehenden und neu entstehenden Bauwerk erläutert. Während einer Hebefahrt auf dem Schiff überwinden Sie die



Foto: Doris Angelov

**Leistungen:**

- Bahnfahrt (2. Kl.)
- Busfahrt\*, Reiseleitung
- Führung Schiffshebewerk
- Mittagessen: Paniertes Schweineschnitzel **oder** Gebratenes Seehechtfilet
- Besichtigungs- und Hebe-Fahrt durch das Schiffshebewerk
- Kaffee satt und Kuchen

**Abfahrt/Ankunft:**

|                |              |
|----------------|--------------|
| Bln Hbf (tief) | ab 07:33 Uhr |
| Eberswalde     | an 08:07 Uhr |
| Eberswalde     | ab 16:54 Uhr |
| Bln Hbf (tief) | an 17:30 Uhr |

**Buchungsschluss: 11.06.2014**

**68,00 € p.P.**  
VBB-Abo 65plus:  
62,00 € p.P.



**36 Meter Höhen-  
unterschied.  
Mindestteilnehmer:  
20 Personen**

\*Busfahrt durch: Barmimer Busgesellschaft, Friedrich-Ebert-Str. 27 D, 16229 Eberswalde

## Schönes Usedomer Achterland Von Berlin nach Usedom

**Noch freie  
Plätze!**

**Termin: Samstag, 21.06.2014**

Auf dem Weg zur Insel Usedom durch die Peenetalniederung machen Sie in Karnin eine Stippvisite an der ehemals modernsten Eisenbahnbrücke Europas. Durch kleine Dörfer am Stettiner Haff geht es zur Seebücke Heringsdorf (freie Zeit für individuellen Mittagsimbiss). Sie sehen den nördlichsten Weinberg Deutschlands und eine ehemalige Diplomatsiedlung. In Mellenthin besuchen Sie eine der ältesten pommerschen Dorfkirchen. Nach dem Aufstieg zur Holländermühle in Benz genießen Sie den Blick über die „Usedomer Schweiz“.



Foto: Touristik-Agentur useedom

**Leistungen:**

- Bahnfahrt (2. Kl.)
- Busfahrt\*, Reiseleitung
- Stippvisite ehemalige Eisenbahnbrücke
- Kaffeegedeck im Wasserschloss Mellenthin
- Besichtigungen: Weinberg, Holländerwindmühle Benz, Kirche Mellenthin, Hafen Rankwitz

**Abfahrt/Ankunft:**

|                |              |
|----------------|--------------|
| Bln Hbf (tief) | ab 06:33 Uhr |
| Anklam         | an 08:48 Uhr |
| Anklam         | ab 19:12 Uhr |
| Bln Hbf (tief) | an 21:28 Uhr |

**Buchungsschluss: 14.06.2014**

**69,00 € p.P.**



**Hafen von Rankwitz  
am Peenestrom.  
Mindestteilnehmer:  
30 Personen**

\*Busfahrt durch: Touristik-Agentur Useedom, Maxim-Gorki-Straße 48, 17424 Heringsdorf

**An den Schaltern:**

Reisebüro im Bahnhof – Berlin Hauptbahnhof,  
Service Store DB – Bahnhof Berlin-Gesundbrunnen,  
Service Store DB Express Charlottenburg,

Fahrkartenagentur Berlin-Schöneweide,  
Fahrkartenagentur Königs Wusterhausen,  
DB Mobility Center Berlin-Steglitz, Schloßstraße 129

VERANSTALTUNGSTIPP

Bernauer Hussitenfest



Mittelalter pur vom 30. Mai bis 1. Juni

Am Samstag ab 11 Uhr präsentieren mehr als 1000 Akteure im prächtigen Festumzug durch die Innenstadt Bernaus Geschichte. Um 22.30 Uhr abends geht es beim großen Nachtspektakel heiß her. Den fulminanten Abschluss bildet am Sonntag um 17 Uhr das Live-Spektakel „Die Schlacht vor Bernau“. Besuchermagnet ist alljährlich der Mittelaltermarkt im Stadtpark. Der Marktplatz wird zum König-Drosselbart-Markt, auf dem herrliche Töpferwaren angeboten werden. Am Sonntag, dem 1. Juni, haben Kinder bis 12 Jahre freien Eintritt (Kindertag).

Anfahrt:

S-Bahn-Linie S2, Regional-Express RE3 oder ODEG-Regionalbahn RE60 [www.bernaue.de](http://www.bernaue.de)

„Grete Minde“ am Ruppiner See

Open-Air-Aufführungen bei den Neuruppiner Fontane-Festspielen

Über 40 Veranstaltungen stehen an den Pfingstfeiertagen vom 5. bis 9. Juni in Neuruppin auf dem Festspielprogramm. Zu den zahlreichen Höhepunkten gehören zweifellos die drei szenisch-musikalischen Open-Air-Aufführungen „Grete Minde“ an der Klosterkirche.

Die Novelle zählt zu den bekanntesten und beliebtesten Theodor Fontanes – nicht zuletzt wegen ihres dramatischen Charakters: Um familiäre Wärme und später um ihr Erbe betrogen, legt Grete Minde ihre Heimatstadt Tangermünde in Schutt

und Asche und tötet sich und ihr Kind. Fontanes spannende Chronik-Erzählung greift auf historische Ereignisse aus dem Jahr 1617 zurück. Das Publikum erlebt diesen Stoff in einer opulenten zeitgenössischen Open-Air-Inszenierung für Orchester, Sänger, Schauspieler und Tänzer in Neuruppin zwischen Klosterkirche und Ruppiner See.

Fontane-Festspiele Neuruppin  
Pfingsten, 5.-9. Juni 2014  
☎ 03391 458459  
[www.fontane-festspiele.com](http://www.fontane-festspiele.com)

**M** Pfingsten an der Müritz  
Müritz Hotel

Müritz Hotel GmbH • Am Seeblick 1 • 17192 Klink  
Tel.: 03991 141855 • [www.mueritz-hotel.de](http://www.mueritz-hotel.de)

**06.06. - 09.06.2014**  
**Unser Angebot:**  
3 Übernachtungen mit Halbpension, Mecklenburger Markttreiben, Festtagsbrunch, Unterhaltungsabend mit Tanz nach Livemusik, Frühschoppen  
**Preis: ab 207,00 €**  
pro Person im Doppelzimmer

Rund- & Linienfahrten

montags / freitags / sonnabends

11:00 | 12:30 | 16:30 Uhr 1-h-Rundfahrten Ruppiner See  
14:00 - 16:00 Uhr Schifffahrt ins Blaue  
11:00 - 13:00 Uhr Neuruppin - Boltenmühle  
15:30 - 17:30 Uhr Boltenmühle - Neuruppin

Jeden 1. Montag im Monat Fahrt nach Lindow statt Boltenmühle. 10:00 - 18:00 Uhr

dienstags / donnerstags / sonntags

11:00 | 12:30 | 16:30 Uhr 1-h-Rundfahrten Ruppiner See  
14:00 - 16:00 Uhr Schleusenfahrt  
11:00 - 13:00 Uhr Neuruppin - Boltenmühle  
15:30 - 17:30 Uhr Boltenmühle - Neuruppin

mittwochs

11:00 Uhr 1-h-Rundfahrt Ruppiner See  
12:30 - 14:30 Uhr Neuruppin - Wustrau - Neuruppin  
15:00 - 17:00 Uhr Neuruppin - Wustrau - Neuruppin  
11:00 - 13:00 Uhr Neuruppin - Boltenmühle  
15:30 - 17:30 Uhr Boltenmühle - Neuruppin

Bei Bedarf: Rundfahrten Boltenmühle, Stopps Waldfrieden, Gnewikow, Molchow, Stendenitz

Fahrgast Schifffahrt NEURUPPIN



Büro der Fahrgastschifffahrt  
Karl-Marx-Str. 1, 16816 Neuruppin  
Telefon: 03391 4546 -0 / Fax -66  
[info@schifffahrt-neuruppin.de](mailto:info@schifffahrt-neuruppin.de)

Schiffsanleger  
An der Seepromenade  
16816 Neuruppin  
[www.schifffahrt-neuruppin.de](http://www.schifffahrt-neuruppin.de)

Sonderfahrten

|     |        |  |         |
|-----|--------|--|---------|
| Sa. | 24.05. | romantische Mondscheinfahrt<br>20.00 - 22.00 Uhr, 2 h Schifffahrt, Klaviermusik bei Vollmond | 18,00 € |
| Mo. | 09.06. | Schunkelfahrt mit Live-Musik<br>14.00 - 16.00 Uhr, 2 h Schifffahrt, Live-Musik               | 14,00 € |
| Sa. | 28.06. | Storchenfahrt<br>09.00 - 15.00 Uhr, 6 h Schifffahrt, Natur- & Landschaftsführer              | 25,00 € |
| Sa. | 05.07. | Swingtime-Dixieland-Fahrt<br>19.00 - 21.00 Uhr, 2 h Schifffahrt, Live-Musik                  | 20,00 € |



# Schröders frische Fische

## Erlebnisfischen mit Fischer Schröder auf dem Gülper See

Wolfgang Schröder fischt frische Fische – und das bereits in vierter Generation. Von Mai bis September zeigt er Gästen auf dem Gülper See im Havelland die Technik des Zugnetzfangens. Wer hier mitfährt, muss richtig zu- packen. Mit Wathose und einer wasser-

dichten Jacke ausgerüstet steht man bis zum Bauch im flachen Wasser und zieht das große Netz durch den See, um Zander, Hecht oder Brassen zu fangen. Ein Teil dieser „Beute“ wird nach der Tour auf dem Hof der Fischerei Schröder zubereitet und gemeinsam gegessen.



**WASSER  
ENTDECKEN  
in Brandenburg**



Netzfischen mit Fischer Schröder, der zufrieden seinen Fang begutachtet.

Fotos: Fischerei Schröder Strodehne

### 📌 Angebot:

#### „Erlebnisfischen auf dem Gülper See“

Fischer-Tour bei der Sie selber anpacken können und das Zugnetzfangen kennen lernen.

### Leistung:

Ausfahrt mit dem Fischerkahn und gemeinsames Zugnetzfangen. Ein Teil des gefangenen Fisches wird danach auf dem Hof der Fischerei Schröder zubereitet. Das Erlebnisfischen klingt mit einem 3-Gänge-Menü aus.

**Dauer:** 4 bis 6 Stunden  
**Preis:** 65,00 € Erwachsene  
30,00 € Kinder ab 14 Jahre  
**Buchungszeitraum:** Mai bis September  
**Teilnehmerzahl:** 4-12 Erwachsene

*Organisatorischer Hinweis: Für die Teilnehmer wird Schutzbekleidung bereitgestellt (Wathose, Regenjacke).*

### Tipps:

#### Tour mit dem Fischerkahn und dem Fischer

am 14. Juni und 16. August 2014, jeweils 10-14 Uhr (weitere Termine bitte anfragen) begleitet von einem Ranger der Naturwacht mit Ausführungen zur Havel und der Renaturierung, anschließend frischer Fischimbiss (Buchung: Naturwacht Westhavelland, ☎ 033872 70025, westhavelland@naturwacht.de, Treff/Start: Fischerei Schröder, Am Gahlberg, 14728 Strodehne)

#### Sterne gucken im Naturpark Westhavelland:

im Örtchen Gülpe befindet sich der erste deutsche Sternepark. Hier ist die Nacht am Dunkelsten und die Milchstraße mit bloßem Auge zu sehen.

#### Weitere Informationen und Buchung:

**www.reiseland-brandenburg.de**  
☎ 0331 200474

### POTSDAM-TIPP



**Von Berlin Hauptbahnhof direkt nach Potsdam Hauptbahnhof: Mit den Zügen des Regionalverkehrs RE 1, RB 21, RB 22 in weniger als 30 Minuten oder mit der S 1 in 40 Minuten.**

### Veranstaltungstipps

23. bis 25. Mai

#### „Bachtage Potsdam mit Orgelfest“

Am 8. März 2014 jährte sich zum 300. Mal der Geburtstag von Carl Philipp Emanuel Bach, dem Sohn von Johann Sebastian Bach, der zu den herausragenden Komponisten des 18. Jahrhunderts gehört. Drei Tage lang kann man in der Nikolaikirche Potsdam Orgelmusik mit bekannten Werken von Johann Sebastian Bach, seinem Sohn Carl Philipp Emanuel Bach und Mendelssohn lauschen, sowie Improvisationen, die durch die spezielle Akustik der Kathedrale besondere Töne annehmen.

Wo: Nikolaikirche Potsdam

Kontakt: ☎ 0331 2370473

**www.bachtage.de**

#### Mai bis September, 2. & 4. Samstag im Monat

##### „Vom Garten zur Insel“

Erkunden Sie Potsdams Mitte bei einem geführten Spaziergang vom Lustgarten zur Freundschaftsinsel. Reizvoll zwischen Filmmuseum und Havelufer eingebettet, liegt der Neue Lustgarten, der den Ausgangspunkt Ihres Rundganges markiert. Sie erreichen dann die malerisch von Wasser umgebene Freundschaftsinsel, die vor allem durch die 1937-40 von Karl Foerster und Hermann Mattern angelegten Schau- und Lehrgärten bekannt ist. Der Rundgang endet auf der Freundschaftsinsel.

**Treffpunkt:** 14 Uhr vor dem Filmmuseum, Breite Straße 1a

**Kontakt:** ☎ 0331 27558899

**www.potsdamtourismus.de**

Bis 1. Juni

#### „Reiseaquarelle - inspiriert von Schinkels Reisen nach Italien“

Seit über 20 Jahren hält H.-Jürgen Malik auf seinen Reisen durch Italien immer wieder Lebensgefühl, Landschaftseindrücke und Motive mit Aquarellfarben und einem weißen Blatt Papier fest – am liebsten in freier Natur. Im Rahmen der Ausstellungsreihe „Inspiration auf Schinkels Spuren“ sind die Aquarelle samstags, sonntags und feiertags zwischen 14 und 17 Uhr im Pomonatempel zu sehen.

**Kontakt:** **www.pfungstberg.de**

### Die schmackhafte Seite Brandenburgs

Das **Restaurant am Schlossgut Schönwalde** bietet Genuss für den Gaumen direkt vor den Toren Berlins. Hier sitzt man im Salon, im Clubraum, auf der Terrasse oder im Garten. Auf den Tisch kommen hier frische Speisen aus zum Teil regionalen Zutaten. Der Chefkoch und sein Team präsentieren eine Küche, die das Schwein aus dem Offenstall des Nachbarbauern mit Süßkartoffeln aus der Karibik, sizilianische Oliven mit selbst angebauten Kartoffeln und den Kürbis vom eigenen Misthaufen mit türkischem Bulgur verbindet.

Zum Würzen bedient er sich am eigenen Kräutergarten. Gäste können sich hier von einer Radtour durch die Brandenburgischen Auen mit einem frischen Getränk im Biergarten verwöhnen lassen. Wer das eigene Rad nicht dabei hat, der kann auch im Schlossgut Räder ausleihen und das Gut als Ausgangspunkt für eine Tour nehmen. Auch geführte Ausritte auf Poloponies sind möglich.

Das 2012 eröffnete Gästehaus bietet sich mit unterschiedlichen Apartments als Übernachtungsmöglichkeit für ein entspanntes Wochenende auf dem Land an. Öffnungszeiten: Freitag 16-22 Uhr, Samstag 11-22 Uhr, Sonn- und Feiertage 10-20 Uhr, **www.schlossgut.eu**

Weitere Ausflugs- und Einkehrtipps unter **www.reiseland-brandenburg.de**

### Einkehr-Tipp

# Erlebnisbahn Zossen Jüterbog

## Neues Leben in alten Bahnhöfen der Kanonenbahn

Die Draisinenstrecke zwischen Zossen und Jüterbog südlich Berlins wird in der neuen Saison noch attraktiver. Denn auch die letzten zwei der bisher weitgehend ungenutzten historischen Bahnhöfe entlang der einst vor allem für die Militärs gebauten und längst stillgelegten „Kanonenbahn“ entwickeln sich zu einer Perlenkette gastfreundlicher Stationen. Den Anfang machten zwei holländische Bildhauer im Bahnhof Sperenberg. Hier verkaufen sie alle erdenklichen Werkzeuge und Materialien für Laien und Profis, veranstalten Bildhauerkurse und bieten Übernachtungsplätze an.

Die französische Küche und die Möglichkeit zu Tagen bestimmt künftig auch das Tun im Restaurant und Café im alten Bahnhof Rehagen. Ein französisch-deutsches Ehepaar will hier Gäste bewirten und Veranstaltungen organisieren.

Im Bahnhof Schönfeld bei Luckenwalde eröffneten im Mai ein Café und ein Ausflugslokal mit dem Namen „fläming-station“ seine Türen. Hier finden auch alle Nutzer des nahen „Fläming Walk“ einen Anlaufpunkt. Bereits seit 2004 dient der Bahnhof



Von der Draisine auf das Wasserfahrrad – die Kombination aus beidem macht den Ausflug zum doppelten Erlebnis.

Fotos: TMB-Fotoarchiv/Lehmann

Mellensee dem vor zehn Jahren gegründeten Unternehmen „Erlebnisbahn“ als Stützpunkt. Hier finden die Draisinenfahrer Einkehr- und Grillmöglichkeiten in einer historischen Berliner S-Bahn, in einem ehemaligen Güterschuppen oder unter freiem Himmel sowie eine Touristeninformation und eine Minigolfanlage. Ergänzt wird ab dieser Saison die Aufenthaltsqualität noch durch eine Outdoor-Kegeanlage und ein Riesenschach.

Dank der neu gestalteten Bahnhöfe macht eine Draisinenfahrt auf der Strecke der ehemals preußisch-königlichen Militäreisenbahn noch mehr

Spaß. Schließlich ermöglicht die Draisine noch viel mehr Erlebnisse. So können auch eine Kombination mit einem Wasserfahrrad (Hydrobike) und einem Konferenzrad für mehrere Personen oder ein abendliches Barbecue und Lagerfeuer gebucht werden. Die neu bewirtschafteten Bahnhöfe sind ein weiterer Anlass, sich für einen Ausflug mit der Draisine zu entscheiden.

**i** erlebnisbahn.de GmbH  
 An den Wulzen 23, 15806 Zossen  
 ☎ (0 33 77) 33 00 850  
 E-Mail: info@erlebnisbahn.de  
**www.erlebnisbahn.de**

### AKTIVE ERLEBNISSE AUF UND AM WASSER BRANDENBURGS

#### Aktiv am Lübbesee



**AHORN Seehotel Templin**  
 Templin  
 (Uckermark)

Das Seehotel mitten in der schönen Uckermark bietet vielfältigen Aktivurlaub mit Innenpool, Badestrand am Lübbesee, Strandbar, Kanuvermietung direkt am Hotel und weiteren Ideen des Animationsteams. Durch die unmittelbare Anbindung an den Radweg, der von Angermünde über Templin nach Lychen führt, haben Sie die Möglichkeit die südliche Uckermark mit dem Fahrrad zu erkunden.

**Leistungen:** 2 ÜN im Doppelzimmer, Dusche/WC, inkl. Halbpension, 1 x Fahrradvermietung (8 h) mit Radwanderkarte & Lunchpaket

**119,00 € p.P. im DZ (Kategorie Classic)**  
 Reisezeitraum: bis 31. Oktober 2014

#### Fit in den Sommer - 3 Tage



**Best Western Plus Marina Wolfsbruch**  
 Rheinsberg (Ruppiner Seenland)

Direkt am Rande eines Hafenbeckens nahe der Stadt Rheinsberg liegt das Best Western Hotel. Das Haus besitzt einen eigenen Yachthafen inklusive Bootsverleih. Genießen Sie Ihren Urlaub mit maritimem Flair.

**Leistungen:** 2 ÜN im Ferienhaus (Typ 1), Bad/WC, 2 x Skipper-Fit-Frühstücksbüfett, 2 x Abendessen vom Themenbüfett, 1 x Rückenmassage (20 Min.), 1 x Ausleihe Kanu/ Kajak für einen 1/2 Tag, tägl. Kinderbetreuung im Kinderhaus „Arche Noah“, Aqua-Fitness, freier Eintritt in Erlebnis-Wasserwelt „Kaskaden“ mit Sauna, Schwimmbecken & Fitnessbereich

**198,00 € p.P. im Doppelzimmer**  
 Reisezeitraum: bis 4. Juli 2014

#### Summer Time Golf



**Golfresort Landhotel Semlin am See**  
 Semlin (Havelland)

Inmitten der märkischen Landschaft unweit des Ferchesarer Sees lädt das Golfresort zu einem aktiven Urlaub am Wasser ein. Ihnen steht eine 18-Loch Golfanlage und ein hotel-eigener See mit kleinem Strand zur Verfügung.

**Leistungen:** 2 ÜN im komfortablen Doppelzimmer, Dusche/WC oder Bad, reichhaltiges Frühstück vom Büfett, 2 x 3-Gang Wahlmenüs, 2 x 18-Loch Golfkunden, 1 Flasche Wasser bei Anreise auf Zimmer, kostenfreie Nutzung Drivingrange, Fitness- & Saunabereich, kostenfreies W-LAN & Hotelparkplatz

**222,00 € p.P. im Doppelzimmer**  
 Reisezeitraum: bis 20. September 2014

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter [www.reiseland-brandenburg.de](http://www.reiseland-brandenburg.de) vermittelt werden!

**BRANDENBURG**  
 Das Weite liegt so nah.

# Obstwein statt Playstation

## Toni Geißhirt aus Werder (Havel) und sein außergewöhnliches Hobby

Computerspiele haben Toni Geißhirt noch nie begeistert. In seiner Freizeit kümmert sich der Schüler aus Werder lieber um seine Weinflaschen. Der Schüler holte mit seinen Obstweinen bei seinem ersten Auftritt auf dem berühmten Baumbüttenfest 2013 gleich zwei Auszeichnungen. Auch dieses Jahr sahnte er zwei Goldene Obstweinkruken ab. Und der Youngster hat noch viel vor.

Seine Geschichte hat Toni Geißhirt schon oft erzählt: Mit 13 fängt er an, Obstwein zu keltern. Während seine Freunde nach der Schule mit der Playstation spielen, schaut er sich bei seinem Vater die ersten Kniffe ab. Bei den Geißhirts gibt es nur ein Thema: Obstwein. Für seinen ersten Wein kauft er 22 Kilogramm Pflaumen. Alleine steint er hunderte Pflaumen aus. Nach drei Monaten ist sein Pflaumenwein fertig. „Er hat gleich allen geschmeckt“, sagt Toni Geißhirt über seine erfolgreiche Premiere. Auf dem gelungenen Debüt ruht er sich nicht aus. Die Probe aufs Exempel ist ein Himbeer-Wein. Der bringt Toni Geißhirt gleich seinen Spitznamen ein: Himbeer-Toni.

Sein Hobby hält Toni Geißhirt das ganze Jahr auf Trab. Immer ist etwas zu tun. Obst pflücken, die Flaschen kontrollieren, den Wein abziehen. In einer Flasche Obstwein steckt viel Arbeit. Das Obst für seine Weine kommt aus dem heimischen Garten. Manchmal rufen auch seine Oma oder Freunde an, wenn es Früchte zu pflücken gibt. Dann schnappt er nach der Schule oder in den Ferien seinen Korb und macht sich auf den Weg.

### Traum vom eigenen Hof

Die Krönung sind die Auszeichnungen 2013: Die schwarze Johannisbeere bekommt die Goldene Obstweinkruke. Der Holunderwein bekommt die silberne Obstweinkruke. 2014 gibt es gleich zwei Goldene Obstweinkruken für den Sauerkirsch- und den Himbeerobstwein. Toni Geißhirt schreibt Geschichte als jüngster Preisträger der Obstweinkruke. Bei den Alteingesessenen und Platzhirschen gab es überraschte Gesichter.

Zu seinem 16. Geburtstag gab es kein Moped, sondern eine Hydropresse. Sonderbar findet Toni das nicht. Sein

großer Traum ist ein eigener Hof mit einem Laden, in dem er seinen Obstwein verkauft. Doch erst einmal muss er sich um den nächsten Jahrgang seines Obstweines kümmern. Denn die Konkurrenz in Werder soll sich wieder warm anziehen.


 Toni Geißhirts Obstweine können im Internet unter [www.tonis-obstweine.de](http://www.tonis-obstweine.de) bestellt werden.



Foto: TMB-Fotoarchiv/Lehmann

Das Obst für Toni Geißhirts Weine kommt aus dem heimischen Garten.

## AKTIVE ERLEBNISSE AUF UND AM WASSER BRANDENBURGS

### Kurzurlaub



**Sport- & Vital Resort  
Neuer Hennings Hof  
Perleberg (Prignitz)**

Das Sport- und Vital Resort liegt im Nationalpark Elbtal. Erleben Sie die beeindruckende Weite der Flusslandschaften, wo sich Havel und Elbe treffen und eine Vielfalt von Vögeln zu beobachten ist. Nach einem ereignisreichen Tag entspannen Sie im Wellnessbereich.

**Leistungen:** 4 ÜN im Standard-Doppelzimmer, Dusche/WC, täglich Frühstück & Abendessen vom Büfett, 1 x Aroma-Rückenmassage (20 Min.), 2 Bowling-Spiele, freie Nutzung von Sauna, Fitness-Studio & Schwimmbad

**166,00 € bis 236,00 € p.P. im Doppelzimmer**  
(je nach Reisezeitraum)  
Reisezeitraum: ganzzährig

### Rundtour durch das Havelland in 7 Tagen



**AugustusTours  
Brandenburg  
(Havelland)**

Der Radweg führt Sie entlang des Ufers der unteren Havelniederung, wo Sie teilweise unberührte Natur und eine vielfältige Vogelwelt sehen werden.

**Leistungen:** 6 ÜN im Doppelzimmer, Dusche/WC, inkl. Frühstück, Willkommensgruß am Anreisetag, Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft, 1 x ausführliches Karten- & Infomaterial pro Zimmer, 24 h-Telefonservice, Streckenlänge: 240 km, Schwierigkeitsgrad: leicht, Mindestteilnehmer: 2, Route: Berlin-Spandau - Potsdam - Stadt Brandenburg - Rathenow - Nauen

**529,00 € p.P. im Doppelzimmer**  
Reisezeitraum: bis 31. Oktober 2014

### Radfahren - all inclusive



**Hotel am Uckersee  
Röpersdorf  
(Uckermark)**

Das Hotel liegt direkt am Radfernerweg Berlin-Usedom, welchen Sie mit Ihren geliebten Fahrrädern erkunden können. Der 300 m entfernte Uckersee lädt zum Baden, Bootfahren und Entspannen ein.

**Leistungen:** 3 ÜN im Doppelzimmer, Dusche/WC ALL-Inclusive Leistungen: reichhaltiges Frühstücksbüfett, 15 Uhr hausgebackener Kuchen, Kaffee & Tee, Eis für Kinder, 3-Gang Abendmenü, Getränke 15-21.30 Uhr im Restaurant ohne Limit, tägl. 1 Flasche Mineralwasser aufs Zimmer, 2 x Fahrradverleih

**189,00 € p.P. im Doppelzimmer**  
Reisezeitraum: bis 31. Oktober 2014

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter [www.reiseland-brandenburg.de](http://www.reiseland-brandenburg.de) vermittelt werden!

**BRANDENBURG**  
Das Weite liegt so nah.



## Ausflüge leicht gemacht – Infos aus dem Regio-Punkt

### Pures Ferienglück auf der Insel Rügen

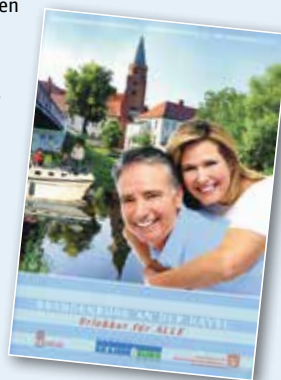
Eine Auszeit an der Ostsee wirkt Wunder: Die jodhaltige Seeluft und das wohlthuende Küstenklima erfrischen das Gemüt und wecken die Lebensgeister. Die Insel Rügen ist bekannt für ihre weißen Kreidefelsen, schattig-grünen Buchenwälder und weiten Strände. Ob ein Aktiv-, Wellness-, Familien- oder Strandurlaub geplant ist – im Gastgeberkatalog finden alle Besucher das richtige „Zuhause auf Zeit“. Die Auswahl ist groß und reicht von romantischer Bäderarchitektur über Landhäuser bis hin zu Ferienwohnungen und Landpensionen.



Gastgeberkatalog 2014 Rügen

### Besuch in der Stadt, die Brandenburg den Namen gab

Brandenburg an der Havel, die Geburtsstadt von Vicco von Bülow alias Lorient, gilt als Wiege der Mark Brandenburg. Hier steht der Dom St. Peter und Paul, drei mittelalterliche Stadtkerne buhlen um die Gunst der Besucher, weitläufige Grünanlagen laden zu Spaziergängen und verschlungene Flussarme zu Kanu- oder Ruderbootfahrten ein. Das Reisejournal macht Lust auf eine Stippvisite in der Stadt, die einem ganzen Land den Namen gab: mit Veranstaltungstipps, Wandertouren, besonderen Stadtführungen, Gastgeberverzeichnis und vielem mehr.



Brandenburg an der Havel - Reisejournal 2014

### Sich im Naturpark Märkische Schweiz vom Stress lösen

Urlaub in der Märkischen Schweiz heißt, sich vom Alltagsstress zu lösen, zu genießen und das Herz zu öffnen. Kleine Wunder der Natur lassen die Besucher des Naturparks wie Kinder staunen. Etwa über das Wappentier des Parks, die Libelle, von der hier 53 von 75 heimischen Arten leben, die in vielen Farben schillern. Im aktuellen Urlaubsjournal finden sich Wanderwege, Routen, Unterkünfte, Veranstaltungstipps und Fahrverbindungen. So wird auch die Planung der erholsamen Zeit im Reich der Libellen und Naturwunder ein Kinderspiel.



Märkische Schweiz - Urlaubsjournal 2014

Kataloge & Broschüren sind kostenlos erhältlich im Regio-Punkt im Hauptbahnhof im „Reisebüro im Bahnhof“ direkt im DB Reisezentrum, Mo-Fr 9-14 und 14.30-18 Uhr. Hier kann auch das aktuelle RegioTOUR-Angebot gebucht werden! Oder unter [www.regiotouren.de](http://www.regiotouren.de).

#### VBB-Abo 65plus

- Für Fahrgäste, die 65 Jahre und älter sind, unabhängig vom Einkommen –
- erhältlich nur als Abonnement
  - gilt mindestens ein Jahr lang rund um die Uhr in allen Bussen und Bahnen in ganz Berlin und Brandenburg
  - personengebunden, nicht übertragbar auf andere Personen
  - Mitnahme zusätzlicher Personen ist nicht möglich
  - 36 % günstiger als die VBB-Umweltkarte Berlin AB im monatlichen Einzelkauf
  - zahlbar mit monatlicher oder jährlicher Abbuchung

| Zahlweise                   | Gesamtes VBB-Gebiet |
|-----------------------------|---------------------|
| monatlich (Kosten pro Jahr) | 588,00 €            |
| jährlich                    | 571,00 €            |

Weitere Informationen unter [www.s-bahn-berlin.de](http://www.s-bahn-berlin.de)

#### Brandenburg-Berlin-Ticket (BBT)

- Das Tagesticket für unbegrenzte Mobilität in Berlin und Brandenburg:
- ein Tag lang gültig für beliebig viele Fahrten in der 2. Klasse oder mit dem Ticket 1. Klasse in der 1. Klasse
  - gültig an einem Tag zwischen Montag und Freitag von 9 Uhr bis 3 Uhr des nächsten Tages, am Wochenende und an Feiertagen ganztägig von 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages
  - gilt in allen Nahverkehrszügen aller Eisenbahnverkehrsunternehmen, allen Verbundverkehrsmitteln (S-, U-, Straßenbahn, Bussen) und fast allen Linienbussen in Berlin und Brandenburg
  - bis zu fünf Personen oder Eltern/Großeltern mit beliebig vielen eigenen Kindern/Enkelkindern bis 14 Jahre (max. zwei Erw.)
  - Rabatte bei touristischen Partnern vor Ort

| BBT      | Normal  | Nacht   | 1. Klasse | Nacht   |
|----------|---------|---------|-----------|---------|
| Automat  | 29,00 € | 22,00 € | 49,00 €   | 42,00 € |
| Schalte* | 31,00 € | 24,00 € | 51,00 €   | 44,00 € |

\* personenbedienter Verkauf

Weitere Informationen unter [www.bahn.de](http://www.bahn.de)

#### Schönes Wochenende-Ticket

- Das Tagesticket für Wochenendausflüge durch ganz Deutschland –
- gilt sonnabends oder sonntags ab 0 Uhr bis zum Folgetag um 3 Uhr für bis zu fünf Personen oder Eltern/Großeltern (maximal zwei Erwachsene) mit beliebig vielen eigenen Kindern/Enkeln bis 14 Jahre
  - gilt in allen Nahverkehrszügen der DB (S, RB, IRE, RE), in vielen Verkehrsverbänden und nichtbundeseigenen Eisenbahnen, auch auf einigen Linienabschnitten in Polen
  - Die Fahrradkarte des Nahverkehrs kostet 5,00 € je Fahrrad und gilt in Verbindung mit dem Schönes-Wochenende-Ticket den ganzen Tag für beliebig viele Fahrten
  - Umtausch und Erstattung ausgeschlossen

| Verkauf         | Preis   |
|-----------------|---------|
| Internet        | 44,00 € |
| Automat         | 44,00 € |
| DB Reisezentrum | 46,00 € |

Weitere Informationen unter [www.bahn.de](http://www.bahn.de)